Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 232. **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 198.**

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2.50 Mk. durch d. Post bezogen 2 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3293. Die Hall. Ztg. erscheint wochentäglich zweimal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle 15 Pfg., auswärts 25 Pfg. Amtl. Anzeigen 30 Pfg. Reklamen am Schluß d. redaktionellen Teils d. Zeile 75 Pfg. Anzeigen-Annahme d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: **Dr. Walther Gebensleben** in Halle a. S.

Donnerstag, 18. Mai 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Bernburgerstr. 3. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von **Otto Thiele** in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 17. Mai.

* **Aus Südwestafrika.** Zu unserer gestrigen kurzen Meldung teilen wir heute ausführlich mit: Der Bethanierhäuptling Cornelius Frederek mit etwa 300 Mann war zuletzt am Zusammenfluß des Kutip und Kuums festgestellt worden, und Major Täubler beabsichtigte, ihn mit im ganzen 4½ Kompagnien und 2 Geschützen von verschiedenen Seiten her anzugreifen. Von diesen Truppen stieß am 8. Mai die 1. Etappenkompagnie unter Hauptmann von Rappard, von Süden kommend, allein auf den überlegenen Gegner, der sich mittlerweile nach dem oberen Ganachab gezogen hatte. Hauptmann von Rappard wurde schwer verwundet. Es fielen 6 Reiter, ebenso viele wurden verwundet. — Am folgenden Tage erreichte, von Norden kommend, Hauptmann Baumgärtel mit 90 Gewehren nach 46stündigem anstrengendem Marsch das Gefechtsfeld und griff überraschend die Stellung des Cornelius an. Dieser floh nach kurzem Widerstand unter Zurücklassung von 4 Toten, 1 Verwundeten und großen Viehmassen mit etwa 100 Reitern in Richtung Berseba. Der Rest seiner Leute zerstreute sich. An Stelle der erschöpften Abteilung des Hauptmanns Baumgärtel nahmen der herbeigeeilte Major Täubler und die 1. Etappenkompagnie die Verfolgung auf. — Major von Kamptz befindet sich im Vormarsch gegen Kouchanas, woselbst neueren Nachrichten zufolge Morenga seinen Anhang gesammelt hat. — Die Zahl der gefangenen Herero beträgt jetzt 5804 (darunter 1493 Männer) und hat seit dem 10. April um 2371 (darunter 601 Männer) zugenommen.

* **Seine Majestät der Kaiser** machte Mittwoch morgen einen Ausritt und hörte später im Schlosse zu Wiesbaden den Vortrag des Reichskanzlers Grafen Bülow. Zur Frühstückstafel war der Oberstleutnant und Flügeladjutant von Chelius, Militärattaché in Rom, geladen. Nachmittags von 4 bis 6 Uhr unternahm der Monarch eine Spazierfahrt im Automobil über Langenschwalbach, Schlangenbad, Eltville und Biebrich. — Der Kaiser hat dem badischen Staatsminister Freiherrn v. Dusch den Roten Adlerorden 1. Klasse verliehen.

* **Freie Erfindung.** Aus der Wiener russischen Botschaft wird mitgeteilt: Der deutsche Kaiser hat an den Zaren depeschiert, daß die ihm in den Mund gelegten Worte über Mukden und die russischen Offiziere freie Erfindung der Berichterstattung seien. Gleiches erklärte der deutsche Botschafter in Petersburg gegenüber dem Grafen Lamsdorff.

* **Die französischen Gäste zur Kronprinzenhochzeit.** Aus Paris verlautet jetzt, daß der mit der Vertretung der französischen Regierung bei der Vermählung des deutschen Kronprinzen in Berlin beauftragten Sondergesandtschaft der Gouverneur von Lyon General de Lacroix als Botschafter in außerordentlicher Mission, der Gesandte und Deputierte Arago, der Kontreadmiral de Marolles und der Botschaftssekretär Guillemin angehören werden.

* **Die internationale Arbeiterschutzkonferenz** hat, wie uns aus Bern unterm 17. Mai gemeldet wird, folgende Grundzüge eines internationalen Uebereinkommens betreffend das Verbot der industriellen Nachtarbeit der Frauen festgestellt:

Artikel 1: Die industrielle Nachtarbeit der Frauen soll verboten sein. Dieses Uebereinkommen erstreckt sich auf alle industriellen Unternehmungen, in denen mehr als 10 Arbeiter und Arbeiterinnen beschäftigt sind; es findet keine Anwendung auf Anlagen, in denen nur Familienglieder tätig sind. Jeder der vereinschließenden Teile hat den Begriff der industriellen Unternehmungen festzustellen; unter allen Umständen sind aber hierzu zu rechnen Bergwerke und Steinbrüche, sowie Bearbeitung und Verarbeitung von Gegenständen. Dabei sind die Grenzen zwischen Industrie einerseits, Handel und Landwirtschaft andererseits durch die Gesetzgebung jedes Staates zu bestimmen. Artikel 2: Die Nachtruhe hat eine Dauer von mindestens 11 aufeinander folgenden Stunden; in diesen 11 Stunden soll in allen Staaten der Zeitraum von 10 Uhr abends bis 5 Uhr morgens einbegriffen sein; in denjenigen Staaten jedoch, in denen die Nachtarbeit gegenwärtig nicht geregelt ist, darf die Dauer der ununterbrochenen Nachtruhe während einer Uebergangsfrist von höchstens drei Jahren auf 10 Stunden beschränkt werden. Artikel 3: Das Verbot der Nachtarbeit kann außer Kraft treten: 1. Im Falle einer nicht vorauszusehenden, sich nicht periodisch wiederholenden Betriebsunterbrechung, die auf höhere Gewalt zurückzuführen ist. 2. Für die Verarbeitung leicht verderblicher Gegenstände zur Verhütung sonst unvermeidlicher Verlustes am Rohmaterial. Artikel 4: In Saisonindustrien, sowie unter außergewöhnlichen Verhältnissen in allen Betrieben kann die Dauer der ununterbrochenen Nachtruhe an sechzig Tagen im Jahr bis auf zehn Stunden beschränkt werden. Artikel 5: Die Urkunden über die Ratifikation des Uebereinkommens sollen spätestens am 31. Dez. 1907 hinterlegt werden. Für das Inkrafttreten des Uebereinkommens wird eine Frist von drei Jahren bestimmt, die vom Zeitpunkt der Hinterlegung der Ratifikationsurkunden an zu rechnen ist. Diese Frist soll aber 10 Jahre betragen: 1. Für Fabriken, die Rohzucker aus Rüben herstellen. 2. Für die Schafwollkämmerei und Spinnerei. 3. Für Arbeiten über Tage in Bergwerken, sofern diese Arbeiten für die Dauer von mindestens vier Monaten im Jahr infolge von klimatischen Verhältnissen eingestellt werden müssen.

Die Schlußsitzung der Konferenz hat heute früh 10 Uhr stattgefunden. Der deutsche Delegierte Ministerialdirektor Caspar, der französische Delegierte Waddington und der englische Delegierte Cunningham betonten das befriedigende Ergebnis der Konferenz und dankten für den ihnen bereiteten Empfang. Millerand sprach der internationalen Vereinigung für Arbeiterschutz den Dank für ihre Initiative aus. Bundesrat Deucher gab in seinem Schlußworte der Hoffnung Ausdruck, daß die Regierungen nicht zögerten, auf dem Wege diplomatischer Unterhandlungen das so vorbereitete Werk zum glücklichen Abschluß zu bringen.

* **Am Schwarzen Brett der technischen Hochschule zu Charlottenburg** erfolgte ein Aushlag, in dem der Rektor und der Senat der Hochschule einerseits, die Studentenschaft andererseits im Interesse der Herbeiführung des akademischen Friedens erklären, daß bei den bisherigen Vorgängen von keiner Seite eine Beleidigung beabsichtigt war, und daß Aeußerungen, welche von der anderen Seite als Beleidigungen empfunden wurden, beiderseits endgiltig zurückgenommen werden. Ferner lädt der Rektor zu einer allgemeinen Studentenversammlung zum 20. Mai ein, auf deren Tagesordnung die Wahl von studentischen Vertretern steht.

* **Die angebliche Beschlagnahme eines chinesischen Hafens durch Deutschland.** Die halbamtliche „Nordd. Allg. Ztg." verzeichnet die Antwort Balfours im englischen Unterhause auf die Anfrage des Abg. Taylor wegen der Nachricht von der Beschlagnahme eines chinesischen Hafens durch Deutschland mit dem Hinzufügen: „Von deutscher Seite ist bereits festgestellt worden, daß dieses Gerücht jeder Begründung entbehrt."

* **Das Amtsblatt des evangelischen Konsistoriums in Württemberg** veröffentlicht einen Erlaß, welcher die Beteiligung der Geistlichen in Fällen der Feuerbestattung neu regelt. Hiernach werden die Geistlichen ermächtigt, vor Verbrennung der Leiche im eigentlichen Verbrennungsraume einen Trauergottesdienst mit Rede, Gebet und liturgischem Akt zu halten. Das kirchliche Geläute findet in derselben Weise statt wie bei der Beerdigung. Dagegen hat bei der Bestattung der Aschenreste im Grabe oder im Kolumbarium die Mitwirkung des Geistlichen zu unterbleiben.

Das Weltbürgertum der Sozialdemokratie,

in dem Sinne verstanden, daß es der sozialistischen Partei auf Grund ihres internationalen Charakters freisteht, nach Belieben in ausländische Angelegenheiten sich einzumischen, bedeutet eine ständige Gefahr für die Erhaltung der politischen Beziehungen und Verhältnisse, wie sie sich in Rücksicht gemeinschaftlicher Interessen herausgebildet haben. Oft genug hat die Presse der „deutschen" Sozialdemokratie so sehr den ausländischen Standpunkt gegenüber dem deutschen betont, daß für die Regelung gewisser internationaler Fragen — es ist nur an die auf Grund des neuen Zolltarifes abgeschlossenen Handelsverträge zu erinnern — Deutschland von vornherein benachteiligt war. Trotzdem der Schaden, der dadurch der wirtschaftlichen Wohlfahrt Deutschlands, nicht zuletzt den Interessen der deutschen Arbeiterschaft zugefügt wurde, mit Händen zu greifen ist, wird die Methode, Deutschland gegenüber dem Auslande zu diskreditieren oder, gänzlich unberechtigterweise, an ausländischen Zuständen eine gehässige und auf agitatorische Wirkung berechnete Kritik zu üben, mit verblüffender Skrupellosigkeit fortgesetzt.

Die Seele dieses internationalen Verbrüderungsrummels ist der deutsche Reichstagsabgeordnete August Bebel. Er fühlt sich augenscheinlich als Oberhaupt der gesamten Roten Internationale und treibt als solches in seinem Sinne und von seinem Standpunkte Weltpolitik. Bald liest man in der englischen, bald in der amerikanischen Presse, daß Herr Bebel einen „offenen Brief", ein Anerkennungsschreiben, eine Danksagung usw. an die amerikanischen und englischen „Genossen" gerichtet habe, und immer findet sich darin der Gedanke ausgesprochen, daß alle nationalen Gegensätze verschwinden und an ihre Stelle die internationale Verbrüderung treten müßte. Als in dem französischen Sozialismus die unionistischen Tendenzen nach der Herrschaft rangen, war es der deutsche Reichstagsabgeordnete Bebel, der zur Einigkeit mahnte und, als diese Einigkeit hergestellt war, seiner Freude über diesen Erfolg in überschwänglicher Form Ausdruck gab.

Nachdem er sich so der französischen Freunde vergewissert zu haben glaubt, geht Herr Bebel darauf aus, auch in den Polen und Russen Bundesgenossen zu erwerben. Charakteristisch für das System, das dabei zur Anwendung gelangt, ist der Aufruf, den der Führer der „deutschen" Sozialdemokratie an die deutschen Arbeiter des Königreichs Polen gerichtet hat. Es heißt darin u. a.:

„Deutsche Arbeiter! Euch wird es ganz ebenso gehen: wie den polnischen Arbeitern, sobald euch die Verhältnisse nach dem Königreich Polen und nach Littauen führen werden. Ob ihr Polen, Russen oder Deutsche seid, ihr alle leidet unter der Last gleichen Elends und gleicher Schande. Ihr seid somit verpflichtet, den Bestrebungen der unglücklichen Kameraden, eurer russischen und polnischen Brüder und Schwestern euch anzuschließen. Die Verschiedenheit in Sprache, Religion und Nationalität dürfte für euch, deutsche Arbeiter und Arbeiterinnen, kein Grund sein, euch von diesem Kampfe zurückzuhalten. Die Sozialdemokratie strebt danach, die Gewalt zu beseitigen, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit im Staate und in der Gesamtheit zu erreichen. Deshalb müssen die Arbeiter und Arbeiterinnen den Kampf mit den schändlichen staatlichen und politischen Verhältnissen, die in ganz Rußland existieren, aufnehmen. Es muß erkämpft werden: die freie nationale Republik im ganzen russischen Reiche, das Recht der allgemeinen und geheimen Wahl, die Koalitionsfreiheit, die Freiheit der Presse, die Trennung der Kirche vom Staate und der Schule von der Kirche, eine allgemeine Amnestie, achtstündige Arbeitszeit usw."

Der Aufruf schließt mit den Worten: „Deutsche Arbeiter und Arbeiterinnen! In Reih und Glied! Geht im Namen der internationalen Sozialdemokratie vor!"

Die deutsche Sozialdemokratie überschreitet hier ohne jede Scheu die Grenze, die der Unterschied nationaler und politischer Interessen zwischen den Staaten Rußland und Deutschland zieht, und Herr Bebel betreibt das, was er wiederholt aufs schärfste verurteilt hat, das Geschäft der Einmischung in fremde Verhältnisse, in denkbar ausgedehntestem Maße. Wie wenig aber die polnischen Volkskreise mit einer solchen Bevormundung einverstanden sind, beweist folgende Erklärung des Posener „Dziennik Poznanski":

„Wir haben schon jetzt einen völlig klaren Beweis dafür, daß die ganze revolutionäre und sozialistische Strömung im Königreich ihre Triebfeder im Auslande, und zwar in Berlin hat . . . Aus den einzelnen Sätzen des Aufrufes des Herrn Bebel ist zu entnehmen, daß die Lehren des Aufrufes eigentlich an die polnischen Arbeiter gerichtet sind, um sie zu belehren, wie sie für den deutschen Sozialismus die Kastanien aus dem Feuer holen sollen, um mit Hilfe der „russischen Republik" später auch die „deutsch-Selbstherrschaft" umzustürzen."

Und weiter erklärt das polnische Blatt:

„Wir fragen Herrn Bebel, ob es ehrlich sei, sich heutzutage, um sein Ziel zu erreichen, der am meisten bedrückten polnischen Nation zu bedienen, um sie durch Größenwahn dem äußersten Ruin entgegenzuführen. Warum beginnt Herr Bebel seine Arbeit nicht im eigenen Hause? Warum überträgt er sein Kriegstheater auf unser Land, um die Bebelschen Anforderungen und seinen Ehrgeiz zu befriedigen? Warum leiten sie uns unsere ehrliche Arbeiterklasse irre, indem sie den Anschein erwecken, als ob sie an der Erlösung des Volkes arbeiten, während sie in fremdem Interesse die Folgen eines fozusagen verhängnisvollen Krieges vorbereiten."

Die Bebelsche Weltpolitik — Größenwahn, seine Einmischung in ausländische Verhältnisse — der Ausfluß persönlichen Ehrgeizes, der nach Befriedigung sucht. In der Tat, das polnische Blatt hat den Nagel auf den Kopf getroffen!

Der Krieg in Ostasien.

Das vierte russische Geschwader. Nach Blättermeldungen aus Kronstadt hat der Geschwaderchef bei der Baltischen Flotte Birilew in einem Tagesbefehl den Kommandanten der Schiffe des vierten Geschwaders bekanntgegeben, dieselben zum 14. Juni unbedingt zur Abfahrt nach dem fernen Osten bereitzuhalten.

Beschlagnahmt. Der englische Dampfer „Linchiden" wurde am Montag südlich von Korea beschlagnahmt; an demselben Tage nahmen die Japaner den französischen Dampfer „Quaney Nam" in der Nähe der Pescadores-Inseln fort. Es liegt keine Meldung vor, wohin die Ladung des Schiffes bestimmt ist.

In der Nähe von Formosa. Frauen und Kinder werden von den Pescadores-Inseln nach Formosa gebracht. — Man glaubt, daß ein Teil der japanischen Flotte unterhalb Formosas kreuzt und während der Nacht von Amoy Befehle erhält. Ferner nimmt man an, daß die Japaner beabsichtigen, die russische Flotte südlich von Formosa in einen Kampf zu verwickeln.

In der Antwort Frankreichs auf die Vorstellungen der japanischen Regierung wird mitgeteilt: Admiral Jonquières kreuzte, wie er meldet, am 13. und 14. Mai an der Küste von Annam zu dem Zwecke, russische Kriegsschiffe zur Weiterfahrt zu veranlassen, falls er solche antreffen sollte; er stieß jedoch auf keine in den indochinesischen Gewässern von Saint Jacques bis Turan; ja auch bis Jowanedy hin, dem am nördlichsten gelegenen benutzbaren Ankerplatz, wurde kein russisches Kriegsschiff bemerkt.

Die niederländischen Seestreitkräfte in den indischen Gewässern, die entsandt worden waren, um die Neutralität der Niederlande aufrechtzuerhalten, werden um drei Panzerschiffe vermindert werden, die in die Heimat zurückkehren.

Roschdjestwensky und die Neutralität. Admiral Jonquières ist an Bord des Kreuzers „Gnichen" nach Saigon zurückgekehrt. Eingezogene Erkundigungen ergaben, daß Admiral Roschdjestwensky für die Polemik bezüglich der Neutralität eine unverhohlene Mißachtung an den Tag legt. Er handelt, als ob seine Aufgabe ihm völlige Unabhängigkeit gebe. Er hat erklärt, er operiere ganz nach seinem Gefallen. Die ihm wegen seines Vorgehens gemachten Vorstellungen übten auf ihn keinen Einfluß. Auf seinem Geschwader herrsche eiserne Disziplin.

Von dem russischen Geschwader angehalten. Der Korrespondent der Pariser Zeitung „Le Journal" in Hanoi, dessen Schiff bei Port Dayot vom rechten Kurse abgekommen war, wurde von dem russischen Geschwader angehalten. Nachdem er den Sachverhalt aber aufgeklärt hatte, bereiteten ihm die Russen eine herzliche Aufnahme. Die Offiziere sagten, sie seien seit Februar nicht mehr an Land gegangen und machten sich auf eine baldige Schlacht gefaßt. Die vereinigten Geschwader seien im Begriff, nach Wladiwostok zu gehen. Das Geschwader Nebogatows macht

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190505182-14/fragment/page=0001

einen unsauberen und veralteten Eindruck. Die Gesamtzahl der Schiffe der Flotte beträgt 60.

Kein Friedensschluß. Mit Bestimmtheit auftretende Gerüchte wollen wissen, daß Rußland nicht an einen Friedensschluß denkt, bevor nicht die Japaner wieder vom Festlande von Asien verdrängt sind. Man scheint danach in Petersburg Großes von der Flotte unter Roschdjestwensky zu erwarten.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Reichsfinanzminister

Baron von Burian hat sich auf Befehl des Kaisers nach **Budapest begeben,** um mit der Koalition im ungarischen Reichstage in Berührung zu treten.

Bei Schluß der Redaktion geht noch folgende Depesche ein:

Budapest, 17. Mai. Reichsfinanzminister Baron v. Burian ist heute abend hier eingetroffen. Er erklärte Vertretern der Presse, daß er in besonderer Mission nach Budapest gekommen sei und daß er sich morgen mit den Mitgliedern der Koalition in Verbindung setzen werde, um zu einem Einverständnis für die Kabinettsbildung zu gelangen. Der Minister erklärte, daß er selbst die Bildung des Kabinetts nicht übernehmen werde.

Die italienischen Studenten.

In einer gestern in Wien abgehaltenen Versammlung der italienischen Studenten der Wiener Hochschulen wurde eine Resolution beschlossen, in der erklärt wird, daß die italienischen Studenten auf der Forderung nach Errichtung einer italienischen Universität in Triest unbedingt bestehen und für den Fall, daß die italienische Fakultät der Regierungsvorlage gemäß in Rovereto errichtet werden sollte, diese Anstalt boykottieren.

Frankreich.

Der Präsident und Madame Loubet

empfingen Mittwoch nachmittag Prinz und Prinzessin Arisugawa mit Gefolge unter den üblichen Ehrenbezeugungen. Der Besuch dauerte eine halbe Stunde. Bald darauf erwiderte der Präsident mit seiner Gemahlin den Besuch.

Die Deputiertenkammer

hat den Artikel 4 b des Gesetzentwurfes betreffend die Trennung von Staat und Kirche angenommen, wonach der Heimfall gewisser kirchlicher Güter an den Staat, auf denen nicht fromme Stiftungen ruhen, geregelt wird.

Rußland.

Demission.

Der „Petersb. Tel.-Ag." zufolge verläßt der russische Ackerbauminister Jermolow seinen Posten.

Spanien.

Ministerpräsident Villaverde

erklärt die Meldung der „Correspondencia de Espana", daß er den König auf seiner Reise nach Paris nicht begleiten werde, für falsch. Der Ministerpräsident sagt, es sei bisher noch nichts entschieden.

Aus Nah und Fern.

Die Festspiele in Wiesbaden. Am Mittwoch begannen in Wiesbaden die diesjährigen Festspiele mit der Aufführung des „Freischütz" in Wiesbadener Neueinrichtung. Die Intendanz hat wieder ein künstlerisch ausgestattetes Festbuch herausgegeben. Das Haus war festlich beleuchtet und mit Rosenguirlanden geschmückt. Unter den geladenen Gästen im ersten Rang und im Parkett befanden sich viele Künstler und Intendanten königlicher und anderer Bühnen. — Fanfaren, geblasen von Musikern in Fridericianischer Tracht, kündigten das Nahen Sr. Maj. des Kaisers an. Intendant Dr. von Mutzenbucher erschien in der Hofloge, mit dem Kammerherrnstab aufklopfend. Der Kaiser nahm mit dem Reichskanzler Grafen von Bülow in den Hoflogen Platz, nachdem er sich mehrfach verneigt hatte und das Publikum ein dreifaches Hurra ausgebracht hatte. Die Herren des Gefolges füllten den Hintergrund der großen Loge und besetzten die Nebenlogen. Hinter dem Kaiser nahm Generalintendant von Hülsen Platz. Die Ouvertüre wurde von dem Orchester unter Leitung Professor Mannstädts vortrefflich gespielt. Hierzu wird uns noch weiter gemeldet: Die Vorstellung im königlichen Theater war auf das Sorgfältigste einstudiert und vortrefflich neu inszeniert. Die Dekorationen und Kostüme zeigten auf das Genaueste die Zeit nach Wallenstein. Die bunten Volksszenen des ersten und dritten Aktes brachten eine Fülle böhmischer Nationaltrachten jener Zeit. Das Schlußbild des fürstlichen Hoflagers im sonnigen, maigrünen Wald war ebenso poetisch wie glanzvoll. In den Pausen verweilte Se. Majestät der Kaiser, der sich viel mit dem Reichskanzler unterhielt, im Foyer. Die Vorstellung schloß mit Fanfaren. Unter Hochrufen des Publikums verneigte sich der Kaiser wiederholt vor dem Verlassen der Loge.

Stapellauf. In Vegesack fand am Mittwoch auf der Werft des Bremer Vulkan der Stapellauf des für die Hamburg-Amerika-Linie erbauten Passagier- und Frachtdampfers „Rugia" von 8000 Tonnen statt.

Die Gräfin Montignoso. Das „Dresdener Journal" meldet: Der Vertrag, den in Vollmacht des Königs der Staatsminister Dr. Otto am 5. Mai in Florenz mit der Gräfin Montignoso abgeschlossen hat, ist vom König genehmigt und die vollzogene Genehmigungsurkunde am Dienstag an die Frau Gräfin abgesandt worden. Inzwischen ist der Gräfin Montignoso auch die von ihr beantragte Entlassung aus dem sächsischen Staatsangehörigenverbande von der Kreishauptmannschaft Dresden erteilt worden. Nach dem Vertrag überläßt der König der Gräfin die Prinzessin Anna Monika Pia bis zum 1. Mai 1906. Nach diesem Termin verpflichtet sich die Gräfin, die Prinzessin einer vom König hierzu abgesandten Vertrauensperson herauszugeben. Solange die Gräfin die Prinzessin in ihren Händen behält, wird ihr zu den Unterhaltungskosten ein Beitrag in gleicher Höhe wie die letzten Monate hindurch, d. i. 200 Mk. monatlich, gewährt. Ferner verzichtet die Gräfin auf ihre Staatsangehörigkeit und verspricht, daß sie auch künftig niemals die Aufnahme in den Verband eines deutschen Einzelstaates nachsuchen wird. Der König erteilt die Zusage, daß für die Zeit nach dem 1. Mai 1906 ein Wiedersehen der Gräfin mit den gemeinschaftlichen Kindern jedes Jahr einmal stattfinden soll. Das Nähere über Zeit, Ort und Ausdehnung der Zusammenkünfte usw. zu bestimmen, behält sich der König vor. Für die Zeit vom 1. Juni 1905 ab wird die Rente der Gräfin auf 40 000 Mark jährlich erhöht.

Die Bauleitung des Karawankentunnels in Rosenthal meldet, daß der Durchschlag des Sohlstollens Mittwoch früh 8 Uhr 40 Minuten erfolgt sei.

Der Ausstand der Ziegeleiarbeiter in Letzin ist beendet. Die Arbeit ist zu den alten Bedingungen wieder aufgenommen worden.

Unter dem Bahnpersonal des Departements Corrèze ist, wie uns aus Paris gemeldet wird, ein Ausstand ausgebrochen, doch konnte der Verkehr bisher ohne besondere Verzögerung aufrecht erhalten werden.

Brandkatastrophe. In Friezenveen (Provinz Overyssel) ist Feuer ausgebrochen, durch das 200 Häuser, darunter zwei Kirchen und das Rathaus, eingeäschert worden sind.

In Vigo sind die Sardinenfischer in den Ausstand getreten, sie verlangen eine Erhöhung des Preises für gefangene Fische. Ungefähr 5000 Arbeiter, die in der Fabrikation von Konservenbüchsen beschäftigt sind, werden durch den Ausstand gezwungen, zu feiern.

Furchtbare Familientragödie. Mittwoch nachmittag 12¼ Uhr erschoß der Mechaniker Christian Katz in Berlin, Wollinerstr. 34, in seiner Wohnung seine beiden Töchter Charlotte und Johanna, 4 Jahre bezw. 5 Monate alt, und sich selbst. Charlotte konnte noch lebend ins Krankenhaus geschafft werden. Der Vater und die jüngste Tochter sind tot. Grund der Tat sind Lungenkrankheit des Vaters und Nahrungssorgen.

Provinz Sachsen und Umgebung.

— **Goslar,** 15. Mai. (Der Bund Heimatschutz in Goslar und die Talsperrenfrage.) Der vor kurzem erst gegründete Bund Heimatschutz wird hier in Goslar am 12. bis 14. Juni seine erste Hauptversammlung abhalten. Die Versammlung darf als eine der bedeutsamsten Veranstaltungen dieser Art bezeichnet werden, die je in unseren Mauern getagt haben. Der Bund Heimatschutz ist aus einer dringenden Notwendigkeit heraus geboren worden. Das Ausbeutungsbestreben des Kapitalismus bedrohte auch das in unserer Heimat, was uns hoch und heilig und unantastbar schien. Wir haben in der Bodetalsperrenfrage ja am besten gesehen, wie weit diese Macht des Kapitalismus heute reicht und wie schwer es ist, ihrer systematischen Propaganda wirksam zu begegnen. Das wird nun durch den Bund Heimatschutz anders werden. In ihm sind alle die urteilsfähigen Leute vereinigt, denen der Schutz der charaktervollen Ursprünglichkeit unserer Heimat gegen sinnlose materielle Ausbeutung Ueberzeugungs- und Herzenssache ist und deren Stimme und Meinung man nicht gut bei Seite schieben kann. Wie ernst und gründlich der Bund seine Aufgabe faßt, geht wohl am besten daraus hervor, daß er bei dieser ersten Jahresversammlung die Talsperrenfrage im Harz allein in den Mittelpunkt seiner Verhandlungen stellt und dieser Frage vier Verträge von hervorragenden Fachleuten widmet. Dr. Hans Menzel von der Königlichen Geologischen Landesanstalt spricht über „Das Bild der Landschaft, seine Entstehung und seine Erhaltung." Herr Regierungs- und Baurat Ruprecht vom Kgl. Ministerium der öffentlichen Arbeiten spricht über „Die wasserwirtschaftliche Bedeutung und die Technik der Talsperrenanlagen", endlich Herr Professor Paul Schulze-Naumburg über „Kraftanlagen in ihrer ästhetischen Wirkung" (mit Lichtbildern). Hier wird also die für unsern Harz so wichtige Talsperrenfrage endlich die so notwendige erschöpfende objektive Beleuchtung erfahren. — Daß man gewillt ist, die Frage sorgsam zu prüfen und nicht von vornherein jede Talsperrenanlage im Harz abzulehnen, geht wohl am besten aus dem Schluß der Ausführungen hervor, die nach der „Goslarischen Ztg." dem Verhandlungsplane in den „Mitteilungen des Bundes Heimatschutz" angefügt sind: „Nicht um blind jede Talsperre und Wasserkraftanlage zu bekämpfen, sondern um eine grundsätzliche Aussprache über die Notwendigkeit und Grenzen solcher Umgestaltungen herbeizuführen, haben wir diese Frage allein in den Mittelpunkt unserer Verhandlungen gestellt. Wir hoffen, in ernster Arbeit den Weg zu finden, auf dem ideale und wirtschaftliche Forderungen, die ja durchaus nicht immer Gegensätze sind, zusammengehen können — ja sich zusammenfinden werden zu gemeinsamer Abwehr gegen alle Ausbeutungsversuche unseres Vaterlandes. Mitglieder und Freunde des Bundes werden eingeladen, sich zahlreich an der Tagung in der alten Kaiserstadt Goslar zu beteiligen, in der die Bemühungen des Harzklubzweigvereins Goslar uns schöne Tage verheißen."

W. Erfurt, 16. Mai. (Gemeindeanleihe. — Lohnbewegung.) Die Nachbargemeinde Ilversgehofen nimmt zur Bestreitung der Kosten für Schulbau und Straßenpflasterung eine Anleihe von 230 000 Mark auf. — Eine öffentliche Klempnerversammlung erklärte sich gestern abend mit der Lohnzulage von 2 Pfg. pro Stunde einverstanden, erwartet aber, daß die Arbeitgeber mit den Gehilfen in nächster Zeit einen neuen Lohntarif ausarbeiten.

Letzte Telegramme.

Berlin, 18. Mai. Der „Natlib. Korr." zufolge wird an zuständiger Stelle an eine Tabakfabrikatssteuer nicht gedacht.

Berlin, 18. Mai. Infolge erneuter Beratungen zwischen der Firma Robert Warschauer u. Co. mit der Darmstädter Bank kam man überein, von dem ursprünglichen Plane, die Firma als offene Handelsgesellschaft weiterzuführen, abzusehen. Die Firma wird daher demnächst ihre Tätigkeit einstellen.

Berlin, 18. Mai. Der „Vorwärts" veröffentlicht einen von der sozialdemokratischen Fraktion im Reichstage eingebrachten Gesetzentwurf betr. die Regelung des Vertragsverhältnisses zwischen den Bergwerksbesitzern und den Bergleuten und einen Gesetzentwurf betr. Aenderung der Gewerbeordnung.

Berlin, 18. Mai. Die „Voss. Ztg." meldet aus Mailand: Infolge des Unwetters der letzten Tage sind auf der Eisenbahnlinie Verona-Vicenza zahlreiche Dammrutschungen vorgekommen, sodaß der Verkehr vollkommen unterbrochen ist und Wochen bis zur Wiederherstellung der Strecke vergehen werden. Der Brentafluß hat in der Nähe von Venedig großen Schaden angerichtet. Die Etsch ist noch immer im Steigen begriffen und bedroht die historisch denkwürdige Brücke von Arcole.

Bochum, 18. Mai. Nach dem plötzlich erfolgten Tode des Geschäftsführers der hiesigen Spar- und Kreditbank stellte sich heraus, daß der Verstorbene in den letzten sieben Jahren 117000 Mk. unterschlagen hat. Voraussichtlich werden die Einleger nicht geschädigt, da Deckung vorhanden ist.

Hamburg, 18. Mai. Der Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe teilt mit, daß 1050 hiesige Arbeiter von der Aussperrung betroffen sind.

Hamburg, 18. Mai. Das Fischerfahrzeug „Emmaus" ist beim Fischfang im Sturm auf der Nordsee mit sechs Mann Besatzung untergegangen.

Osnabrück, 18. Mai. Der große Heidebrand bei Scharrel ist jetzt gelöscht. 2500 Morgen sind abgebrannt.

Petersburg, 17. Mai. „Birschewija Wjedomosti" meldet, in Petersburg und Kronstadt seien unkontrollierbare Gerüchte im Umlauf, daß Roschdjestwensky an einer schweren Nervenzerrüttung leide und gebeten habe, ihn abzuberufen. „Petersburger Listok" nennt Vizeadmiral Birilew als Nachfolger Roschdjestwenskys.

New-York, 17. Mai. Der Start der Ozeanwettfahrt um den Kaiserpokal fand heute mittag um 12¼ Uhr statt.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Freitag, 19. Mai: Normal warm, sonnig, trocken.
Sonnabend, 20. Mai: Wärmer bei frischem Wind, heiter bei Wolkenzug, strichweise Gewitter.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 1,82, Trotha + 1,74, Alsleben + 1,48, Bernburg + 1,08, Calbe, Oberpegel + 1,52, Calbe, Unterpegel + 0,72. — **Unstrut:** Straußfurt + 1,45. — **Moldau:** Budweis + 0,76, Prag +—,—. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,03, Brandenburg, Unterpegel + 1,42, Rathenow, Oberpegel + 1,32, Rathenow, Unterpegel + 1,01, Havelberg + 2,48. — **Elbe:** Pardubitz + 0,90, Brandeis + 1,40, Melnik + 1,25, Leitmeritz + 0,88, Aussig + 1,47, Dresden + 0,01, Torgau + 2,38, Wittenberg + 2,94, Rohlau + 2,53, Aken + 2,78, Barby + 2,62, Magdeburg + 2,20, Tangermünde + 3,21, Wittenberge + 2,67, Lenzen + 2,65, Dömitz + 2,02, Darchau + 1,74, Lauenburg + 1,94.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Florabad, am 18. Mai: 16½° C.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

—y. **Vom Magdeburger Rohzuckermarkt** wird der „M. V.-Ztg." über die Woche vom 9.—15. Mai geschrieben: Der Preis für greifbare Fabrikzucker bewegte sich diese Berichtszeit um 12 M mit Sack, die 50 Kilogramm, 88 % Rend. herum, bald frei hier, bald ab Station. In neuer Ernte ruhte das Geschäft vollständig, ab und zu kam etwas Angebot heraus, welches aber zumeist unverkauft blieb. Die letzten Forderungen der Fabriken lauten für greifbare Zucker 12,23—12 M die 50 Kilogramm mit Sack 88 % Rend. ab Stationen, für Oktober-Dezember-Lieferung 10,25—10 M ohne Sack die 50 Kilogramm ab Stationen hiesiger Frachtlage. In Nacherzeugnissen lag täglich etwas Angebot vor, das zu fast unveränderten Preisen teils bei Raffinerien, teils bei Ausführhändlern Aufnahme fand. Der heutige Marktverlauf war flau, amtliche Preisfestsetzungen fanden nicht statt. Die zweite Hand verkaufte einige Partien zu 11,50 M mit Sack die 50 Kilogramm, 88 % Rend., frei Waggon Schönebeck. Der hiesige amtliche Freitagsbericht bezifferte die Umsätze auf 21 000 Ztr. (lediglich Zucker aus erster Hand), sonst meldeten Hamburg 28 000 Ztr. (erste sowie zweite Hand), Braunschweig 10 000 Ztr., Halle a. S. 24 000 Zentner, Danzig 2000 Ztr., Breslau 12 000 Ztr. Im Raffinadenverkehr zeigte sich zu Beginn der Berichtszeit etwas mehr Leben, man handelte täglich etwas, schließlich haben weitere neue Abschlüsse aber wieder nachgelassen; die Preise wurden je nach dem Gang des Terminmarktes bald etwas erhöht, bald etwas ermäßigt. Granulated geschäftslos. Der Terminmarkt war auch diese Berichtszeit unvermuteten starken Schwankungen unterworfen. Die amtliche Preisstellung ergab für Kornzucker Grundl. 88 % Rend., die 100 Kilogr. fob Hamburg Mai 22,90 M Gd., 23,10 M Br., Juni 22,80 M Gd., 23,10 M Br., August 23,20 M Gd., 23,35 M Br., 23—23,20 M bez., Oktober 20,15 M Gd., 20,20 M Br., 20,20 M bez., Oktober-Dezember 19,90 M Gd., 19,95 M Br., 19,90 M bez., Januar-März 20 M Gd., 20,10 M Br. Laufende Ernte sieht demnach 1,20—1,15 M, neue 65—55 ₰ die 100 Kilogramm niedriger wie am vergangenen Montag. Die englischen Märkte waren den stärksten Schwankungen unterworfen. Die englischen Raffinerien haben diese Woche keine neuen Ankäufe vorgenommen. Schlußpreise am Sonnabend mittag für Beet, 88 % Rend. p. Zwt. fob Hamburg bei stetiger Haltung: Mai 11 sh. 11 d. Wert, Juni 11 sh. 11¼ d. Wert, August 12 sh. 1 d. bez., Oktober-Dezember 10 sh. 3 d. Wert, Januar-März 10 sh. 4 d. bezahlt. Danach zeigen die Preise auf der ganzen Linie je nach Licht ½ d. bis 1 d. Gewinn gegen den letzten Wochenschluß. Englische Raffinaden gaben 6—9 d. p. Zwt. nach; der Handel kauft nur sehr vorsichtig. Granulated schwankte in seiner Wertlage ähnlich wie Rohzucker hin und her; das Geschäft war wenig umfangreich, weil das deutsche Angebot fehlt. Kolonialzucker unbedeutendes Geschäft; Grocery Crystallised gab ca. 1 sh. p. Zwt. nach. Der Pariser Markt eröffnete am Montag in Hausse-Stimmung auf ausländische Meldungen sowie Gewinnmitnahmen. Schlußpreise Sonnabend mittag für Weiß Nr. 3 die 100 Kilogramm: Mai 33,75 Fr., Juli-August 34,62½ Fr., Oktober-Januar 31,87½ Fr., Januar-April 32,12½ Fr. Der Prager Markt war zuerst stetig, dann ruhiger, darauf flau, schließlich wieder stetiger. Die Umsätze in Fabrikzuckern waren gleich Null. Raffinaden blieben schleppend. In New-York waren die Notierungen meist mehr nominieller Natur, schließlich gaben Preise 1/16 Cts. p. lb. für Zentrifugals und Muskovaden bezw. 0,30 Cts. für Raffinaden nach. In Deutschland herrschte im allgemeinen günstiges Wetter für die Rüben. Zwar waren die Nächte zeitweilig stellenweise recht kühl, in allen Teilen ist jedoch genügend Regen gefallen, so namentlich in Schlesien, im Osten und schließlich auch in Mitteldeutschland, um das Wachstum der Rübe zu fördern. Die erste Hacke ist zumeist im Zuge. In hiesiger Gegend sprechen sich die Landwirte recht zufrieden aus. Oesterreich hatte vielfach regnerisches Wetter bei teils wärmerer, teils kühler Temperatur. Die Hackarbeiten sind in vollem Gange. In Ungarn kam der Regen zu Beginn der Woche sehr gelegen. In Frankreich war das Wetter am Sonntag nach ziemlich regnerisch, danach nachts kühl, am Tage teils bedeckt, teils schön und wärmer, so daß die Rübenbestellungen, wo solche noch im Rückstande waren, gut gefördert werden konnten. Belgien und Holland berichten recht befriedigend.

Tages-Marktberichte.

— **Berlin,** 17. Mai. (Berliner Produktenbörse.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, Juli 176,50 M, Sept. 172,00 M, Okt. 172,00—172,25 M, Roggen, Juli 151,00—151,25 M Gerste, leichte inländ. Futtergerste 139,00 bis 150,00 M, schwere 151,00—159,00 M, russische und Donau leichte 127,00—138,00 M, schwere Donau 150,00—156,00 M ab Bahn und frei Wagen. Hafer, märk., mecklenburg., pomm., preuß., pos. und schles. fein 153,00—165,00 M, mittel 146,00—152,00 M, gering 142,00 bis 145,00 M, russ. fein 145,00—150,00 M, mittel und gering 140,00 bis 144,00 M ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerik. mixed 118,00—122,00 M, abfallende Qualitäten 113,00—117,00 M, runder 130,00—133,00 M frei Wagen. Erbsen, inländ. und ausländ. Futterware mittel 145,00—151,00 M, feine und Taubenerbsen 152,00 bis 162,00 M, kleine Kocherbsen 180,00—225,00 M ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 21,00—23,00 M. Roggenmehl 0 und 1 17,90—19,10 M. Weizenkleie 10,80—11,50 M. Roggenkleie 11,50 bis 12,00 M. — Mittagsbörse: Weizen, Juli 176,75—177,00 M, Sept. 172,00 M, Okt. 172,00 M, Dez. 174,00 M, Roggen, Mai 152,50 M, Juli 151,75—152,00 M, Sept. 145,25—145,00—145,25 M, Okt. 145,25—145,50 M, Dez. 146,25 M. Hafer, Juli 142,00 M, Sept. 139,50—140,00 Mais, Mai 117,75—117,25—117,50 M, Juli 118,00 bis 118,50—118,25 M. Weizenmehl 00 21,25—23,00 M. Roggenmehl 0 und 1 18,00—19,30 M, Juli 18,60 M, Sept. 18,00 M. Rüböl, Mai 47,90 M, Okt. 49,00—49,70—49,90 M, Dezember 50,30 M Geld. — Preise um 2½ Uhr (nichtamtlich): Weizen, Mai 175,75 M, Juli 177,00 M, September 172,00 M, Oktober 172,00 M, Dez. 174,00 M, Roggen, Mai 152,75 M, Juli 152,25 M, September 145,25 M, Oktober 145,50 M, Dez. 146,25 M. Hafer, Mai 141,00 M, Juli 142,00 M, Sep. 139,75 M, Oktober 139,75 M, Dez. 142,50 M, Mais, Mai 117,00 M, Juli 118,25 M, September 117,00 M, Oktober 117,50 M Mehl, Juli 18,60 M, September 18,00 M. Rüböl, loko 47 90 M Mai 47 90 M, Oktober 49,80 M, Dezember 50,20 M.

Viehmärkte.

— **Hamburg,** 17. Mai. (Bericht der Notierungs-Kommission.) Schweinemarkt auf dem Viehhof „Sternschanze" vom 15. bis 17. Mai.

Es wurde gezahlt für 50 kg Lebendgewicht nach Abzug vereinbarter nebenstehender Tara.

	Montag 15. 5.	Dienstag 16. 5.	Mittwoch 17. 5.	
Beste schwere reine Schweine	63	63	62½—63	20 % T.
Schwere Mittelware	63¼	63	62—63	22 „
Gute leichte Mittelware	63—63¼	62½—63	61½—62½	22 „
Geringere Mittelware	60—62	59—61	59—60½	24 „
Sauen nach Qualität	55—59	55½—59	55—58½	schw. „
Der Handel war	lebhaft	lebhaft	langsam	

Wochen-Marktberichte.

+ **Bericht über Butter, Schmalz und Speck** von Gebr. Gaupe in Berlin, 17. Mai. (Originalbericht der „Hall. Ztg.") Butter: Der Konsum nahm wesentlich zu, so daß der Bedarf in feinster reinschmeckender Butter kaum gedeckt werden konnte. Die Zufuhren in tadelfreien Qualitäten sind nur klein und wurden dieselben zu höheren Preisen schlank geräumt. Der größte Teil der Einlieferungen besteht aus abweichender Ware, die schwer verkäuflich bleibt. Auch die Forderungen für feinste dänische Butter waren wesentlich höher. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia Qualität 108—111 M, do. IIa Qualität 105—110 M. Schmalz: Erwartete größere Schweinezufuhren an den Schlachtplätzen Amerikas

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190505182-14/fragment/page=0002

ließen die Preise Ende der Vorwoche etwas nachgeben, dieselben erholten sich aber, als die Zufuhren nicht den Erwartungen entsprachen und die Packer Käufer waren. Auch im Inlande zeigte sich bei den ermäßigten Preisen größere Kauflust. Die heutigen Notierungen sind: Choice Western Steam 44,75—44,25 M., amerikanisches Tafelschmalz Borussia 45,00 M., Berliner Stadtschmalz Krone 45,50 M., Berliner Bratenschmalz Kornblume 48—52 M in Tierces. Speck: fest bei reger Nachfrage.

9. Ziehung 5. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 17. Mai 1905, vormittags.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

14 194 318 68 447 60 718 920 97 **1**134 86 452 95 527 94 627 703 877 950 **2**335 418 605 28 888 **3**083 189 226 [500] 58 314 50 55 499 590 666 [1000] 784 909 57 **4**199 233 448 72 695 701 [1000] 53 64 868 **5**141 230 752 814 87 931 **6**038 69 121 441 [500] 590 750 69 73 **7**100 28 285 87 491 603 17 747 99 819 81 945 65 **8**130 31 51 71 214 [500] 94 707 896 **9**017 [1000] 50 213 [500] 417 512 629 36 42 78 [500] 891

10164 331 490 862 983 **11**079 105 276 303 55 500 1 772 988 **12**011 29 214 79 449 88 852 909 **13**032 109 651 60 810 928 41 [1000] **14**429 **15**003 49 65 [500] 160 212 [1000] 49 351 611 35 39 738 830 40 948 **16**331 457 92 543 [3000] 944 [3000] **17**068 88 315 463 94 589 **18**116 200 354 411 47 [1000] 57 95 621 787 980 **19**167 246 341 604 825 948 [500]

20153 327 453 563 855 918 19 75 **21**116 201 4 [1000] 14 55 423 515 607 726 845 **22**007 23 60 136 91 358 [3000] 485 523 44 901 [500] 99 **23**081 89 698 831 900 [1000] **24**189 225 447 551 607 800 [3000] 18 45 **25**059 139 [500] 253 55 320 [1000] 793 927 **26**141 338 570 669 738 [1000] 879 **27**029 148 327 [1000] 57 71 82 433 **28**023 143 214 41 331 [500] 492 667 70 716 **29**331 38 97 998

30021 36 59 74 140 212 319 474 [500] 581 658 726 94 [3000] 828 902 [3000] **31**130 57 239 68 96 319 434 58 726 924 26 **32**049 79 165 225 420 641 [3000] 44 720 61 [500] 62 71 877 **33**045 88 185 302 515 89 648 700 15 67 870 **34**022 70 119 77 84 528 99 699 717 921 54 62 **35**009 32 100 12 247 324 29 527 [1000] 56 631 728 [1000] 37 89 826 **36**012 [1000] 70 317 83 556 620 [500] 67 912 **37**063 283 346 [1000] 58 441 [500] 507 61 78 81 [500] 611 717 68 861 74 81 935 98 **38**035 90 237 82 442 501 8 685 719 27 51 849 930 87 **39**044 53 91 396 [1000] 401 99 683

40079 194 207 307 415 87 614 56 864 **41**224 41 98 370 402 8 565 643 70 [500] 92 764 875 [3000] **42**106 [500] 78 98 258 445 560 650 [1000] **43**076 154 230 318 685 **44**082 94 186 397 438 501 64 624 718 850 970 81 **45**056 [3000] 124 36 [1000] 223 499 787 [1000] 928 **46**052 434 568 [3000] 96 [500] 670 901 55 76 [3000] **47**058 188 445 595 630 67 724 52 832 915 28 [1000] 62 **48**086 [500] 143 56 332 402 [1000] 38 51 509 77 690 **49**050 180 408 660 734 847 78 [1000]

50045 68 [1000] 87 452 593 96 637 741 863 **51**210 [1000] 34 571 [3000] 663 **52**103 83 420 [3000] 618 [500] 36 [1000] 61 79 87 726 60 [500] 801 80 **53**001 167 76 237 321 477 575 621 **54**012 21 165 283 530 41 647 [1000] **55**713 935 [500] **56**024 257 93 [3000] 393 427 572 731 838 916 [3000] 28 55 60 69 **57**216 374 458 71 83 705 19 53 97 98 [500] 842 904 7 73 **58**085 199 251 78 649 [3000] 724 44 848 85 915 70 **59**024 242 357 [1000] 97 408 48 63 88 517 [1000] 759 876 [1000]

60018 270 414 48 512 57 675 783 817 929 68 90 **61**149 [500] 85 [500] 302 50 70 [500] 725 836 46 82 946 **62**062 125 70 361 430 523 601 **63**042 [3000] 215 333 434 588 645 [75 000] 899 **64**365 444 52 65 546 719 975 **65**004 20 314 60 [1000] 462 95 98 541 [3000] 52 823 **66**123 84 [1000] 86 290 92 [500] 429 [1000] 658 704 47 **67**204 42 330 67 450 62 530 45 605 **68**251 379 99 508 [500] 671 87 730 78 809 **69**040 [500] 105 21 46

70097 99 105 77 374 88 449 618 795 880 [3000] 944 **71**222 63 338 429 634 45 974 [1000] **72**101 44 [500] 248 383 708 13 [1000] 37 84 904 74 **73**141 92 271 374 409 90 566 736 **74**041 137 95 335 71 [1000] 514 61 653 81 721 [3000] 55 812 **75**066 186 438 616 [500] 901 **76**306 69 [500] 712 28 33 [1000] 65 856 [500] **77**014 143 58 210 34 36 90 461 [3000] 613 742 83 94 886 **78**004 64 146 365 487 541 692 817 925 **79**149 260 361 553 82 782 814 89 929

80122 32 237 34 370 579 91 601 909 53 [3000] 98 **81**040 55 105 345 79 96 456 516 39 44 68 80 **82**138 82 217 27 352 77 92 453 63 74 89 512 [500] 685 [500] 748 59 84 [1000] 936 **83**332 36 524 [500] 679 97 793 840 93 **84**070 136 82 245 55 301 94 95 [3000] 482 592 96 636 764 807 60 901 **85**078 517 45 64 84 669 763 **86**094 125 [1000] 223 355 409 518 29 58 925 44 **87**269 403 508 625 61 88 [3000] 776 986 **88**509 61 77 [5000] 617 [1000] 710 40 48 88 [500] 966 **89**340 404 510 47 620 56 74 81 886 962

90189 301 17 [10 000] 756 860 67 939 **91**052 101 18 250 51 338 408 556 768 821 70 **92**000 44 [500] 184 241 536 77 817 36 945 47 **93**110 13 81 200 305 99 444 555 90 668 884 907 [3000] **94**057 106 321 510 800 [1000] 4 35 51 908 **95**243 77 309 552 702 872 944 63 **96**018 29 213 309 11 75 455 717 31 45 872 **97**142 [500] 68 393 482 590 638 59 753 830 52 57 **98**124 81 516 39 54 97 654 797 [1000] 907 84 **99**174 287 93 319 24 578 636 759 66 840 47 953

100027 71 105 346 55 628 41 [1000] 882 **101**238 43 [15 000] 371 88 606 889 946 **102**468 587 **103**045 78 171 549 69 96 618 888 **104**039 73 108 56 385 472 [3000] 552 686 764 948 **105**033 65 97 115 18 352 528 87 710 805 21 [1000] 997 **106**012 119 406 523 [1000] 714 802 997 **107**148 [500] 53 58 313 [500] 57 59 438 [1000] 704 40 866 910 81 **108**011 90 212 330 79 426 527 36 933 **109**147 [1000] 213 19 50 367 762 832 904

110069 283 362 568 653 75 777 920 28 84 **111**127 496 706 59 **112**178 92 312 54 425 527 628 66 821 82 960 [1000] **113**251 320 596 650 79 822 **114**205 455 94 653 723 29 839 81 918 **115**009 [1000] 297 325 [1000] 49 435 751 64 **116**406 24 [1000] 508 24 615 832 **117**047 189 410 21 22 605 982 [1000] **118**015 247 532 648 748 806 **119**034 101 50 [500] 375 407 51 [1000] 566 629 904

120006 162 80 447 692 93 96 963 **121**003 49 87 292 [500] 370 481 87 537 91 726 59 815 56 970 90 **122**326 531 [500] 65 616 54 702 832 82 925 **123**098 107 14 75 308 499 544 **124**010 [1000] 130 260 74 529 696 **125**043 69 160 [500] 298 492 630 740 42 898 974 **126**066 [3000] 92 396 568 748 [1000] 997 **127**096 160 [500] 282 356 59 86 97 844 **128**034 67 157 59 321 39 538 57 868 959 96 **129**049 396 405 503 52 55 95 734 860 [1000]

130044 122 78 286 574 [3000] 75 631 [500] 33 49 704 856 982 **131**007 [1000] 16 130 50 209 405 666 719 [500] 98 850 82 994 **132**307 [3000] 408 19 56 [500] 626 751 888 974 **133**078 152 202 35 [1000] 412 937 83 **134**131 727 919 28 [1000] **135**163 [3000] 245 396 402 [3000] 28 73 641 54 712 [3000] 67 834 **136**037 46 [500] 380 529 58 619 54 **137**108 395 468 [500] 649 703 841 987 **138**118 21 228 89 [3000] 521 [500] 697 716 37 827 42 53 928 **139**245 329 43 598 [1000] 709 35 890

140100 204 99 596 762 896 924 51 [3000] 70 **141**211 [3000] 75 429 579 814 45 [500] 951 99 **142**009 [500] 120 [500] 640 735 818 948 **143**200 436 511 [1000] 33 813 69 **144**093 128 [500] 63 [500] 341 451 811 997 **145**096 135 59 267 [500] 357 439 41 613 46 766 71 915 34 68 **146**199 341 [3000] 75 423 43 504 38 655 85 863 922 50 **147**108 23 669 808 27 [3000] 30 42 49 996 **148**069 [500] 121 223 428 558 636 89 791 [500] 913 **149**388 659 767 843 964 91

150124 251 347 99 458 559 602 730 802 931 **151**029 316 74 [500] 98 [500] 475 90 685 867 933 **152**066 155 [3000] 314 604 48 **153**027 109 240 310 400 [500] 781 962 **154**268 671 995 **155**339 52 509 42 [500] 627 91 833 947 **156**185 308 41 62 [3000] 66 95 592 910 **157**217 [1000] 60 383 [500] 95 465 518 611 [1000] 79 862 909 42 [500] **158**266 405 717 42 857 **159**048 100 319 32 420 595 683 779 96 843 901

160096 281 302 457 573 [500] 662 707 803 73 918 **161**110 39 621 94 740 52 78 913 **162**051 230 356 700 6 11 58 824 77 94 **163**003 [1000] 101 350 538 605 24 984 **164**006 [3000] 21 103 37 412 23 510 21 87 727 37 898 917 56 **165**084 97 217 [3000] 28 483 530 722 70 [3000] 865 **166**154 [500] 349 [500] 406 8 41 96 526 [3000] 61 756 **167**183 345 638 777 979 85 **168**082 149 71 219 361 64 85 649 742 878 914 **169**358 455 [1000]

170059 382 586 687 892 **171**105 12 215 20 22 568 795 863 **172**047 77 255 56 81 [500] 372 536 971 [3000] **173**040 152 208 31 349 63 462 75 521 699 907 87 **174**006 347 494 560 93 688 941 **175**027 93 220 330 545 [500] 47 681 721 31 930 **176**048 [1000] 78 114 44 54 214 34 48 [1000] 60 365 730 926 70 [500] **177**048 189 300 520 791 823 86 **178**085 330 [500] 455 609 13 743 840 949 61 **179**206 535 691 [1000] 799 869 89 901 59

180063 181 211 87 860 918 28 **181**029 33 [500] 70 101 84 216 923 [500] **182**161 [500] 95 346 523 64 600 25 41 748 800 38 **183**053 [500] 387 405 523 74 783 820 39 50 [1000] 949 **184**034 149 54 [500] 255 464 71 500 36 [1000] 604 [3000] 30 770 865 72 **185**036 109 56 971 **186**006 17 110 [500] 234 82 95 452 505 22 58 988 **187**033 447 56 559 70 [1000] 684 751 58 [3000] 905 **188**072 73 143 [1000] 358 523 606 33 712 69 84 871 951 **189**017 86 157 95 644 56 851 67 [500] 86 972

190019 50 106 202 12 73 318 [500] 42 424 35 537 735 [500] 889 940 **191**257 [500] 306 652 763 72 [1000] 995 **192**014 [500] 185 [500] 539 619 69 774 839 90 **193**036 200 320 34 [500] 445 573 691 **194**028 [500] 43 169 209 485 [3000] 88 610 17 35 54 67 77 **195**179 379 [500] 450 573 655 815 86 98 955 **196**147 [1000] 60 228 630 35 65 869 992 **197**007 31 238 303 14 67 69 412 559 699 [3000] 719 34 867 82 913 **198**072 [500] 123 276 304 500 7 709 [1000] 916 **199**017 37 127 341 60 672 88 760 809 32 80

200526 [3000] 51 600 24 733 60 61 831 53 82 **201**048 149 81 311 26 557 92 606 719 836 **202**202 69 [3000] 95 [500] 742 66 813 918 52 **203**221 526 42 47 610 30 52 **204**100 [3000] 236 457 530 749 [3000] 58 [1000] **205**010 [1000] 60 [500] 230 72 75 [3000] 349 66 424 531 614 81 800 46 **206**119 446 561 63 698 906 [1000] **207**122 447 64 560 616 817 970 91 [1000] **208**028 116 51 [1000] 220 311 [3000] 439 62 544 629 96 732 47 87 927 66 **209**168 [1000] 72 287 [500] 476 518 809

210290 362 454 [500] 98 [500] 765 96 [500] 885 [500] 908 39 **211**081 296 423 511 659 72 **212**101 8 92 262 [500] 370 [500] 656 785 974 **213**003 24 114 56 99 545 80 87 [1000] 629 703 805 27 72 911 **214**105 250 426 63 523 [1000] 613 20 722 54 94 [3000] 803 14 **215**045 82 296 315 [1000] 59 466 799 877 953 **216**165 88 [500] 237 389 419 [1000] 516 46 712 20 810 941 71 **217**314 [3000] 71 403 656 738 43 854 975 [500] **218**195 274 [1000] 567 663 768 826 62 65 990 **219**078 101 414 [500] 567 792 811 23 991

220202 47 310 [1000] 457 690 764 [1000] 801 2 11 986 **221**255 [1000] 69 307 547 61 [1000] 923 33 50 **222**373 [500] 445 56 73 [1000] 579 688 [500] 811 28 907 **223**033 49 398 620 [1000] 838

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 500 000, 1 à 150 000, 1 à 100 000, 1 à 60 000, 1 à 40 000, 5 à 30 000, 10 à 15 000, 32 à 10 000, 62 à 5000, 921 à 3000, 1363 à 1000, 2219 à 500.

9. Ziehung 5. Klasse 212. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 17. Mai 1905, nachmittags.

Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

4 218 27 62 [3000] 300 485 [3000] 539 85 645 774 906 **1**050 [500] 52 244 373 426 73 503 58 742 84 845 76 **2**033 145 93 270 370 490 [1000] 633 779 845 69 950 **3**528 94 929 65 **4**000 [3000] 27 55 [500] 72 181 [500] 225 392 508 [1000] 729 [500] 38 892 **5**037 182 87 235 308 97 [3000] 453 541 713 33 822 40 918 99 **6**109 28 200 10 321 524 45 686 930 58 76 **7**001 28 [500] 351 431 577 612 16 790 844 69 **8**126 65 429 519 720 815 950 **9**079 [500] 317 55 56 537 73 75 778 932

10132 406 [500] 32 520 [500] 784 **11**196 237 39 92 359 446 52 [1000] 535 676 789 **12**323 [3000] 55 612 30 997 **13**034 82 268 421 50 580 998 **14**148 484 544 761 843 934 96 **15**078 107 263 445 57 94 547 80 628 [3000] 785 **16**066 223 513 714 89 857 88 97 [1000] **17**238 330 425 52 675 820 27 973 **18**195 272 95 335 [1000] 41 47 708 [1000] 989 **19**174 227 528 57 735 50 815

20063 86 129 86 430 [3000] 67 626 738 **21**033 [3000] 37 144 597 713 17 995 [500] **22**025 30 221 411 729 90 835 [500] 45 [500] 57 90 [500] 928 58 [500] **23**008 197 203 [500] 338 [500] 83 541 42 655 96 722 95 829 56 81 905 **24**170 261 99 657 703 9 **25**331 44 458 552 750 [500] **26**133 74 375 425 543 [500] 628 806 55 982 **27**133 360 65 [3000] 413 56 545 73 687 781 **28**279 749 818 952 77 **29**004 299 310 53 544 61 623 91 756 804 [500] 969 76

30193 208 29 435 516 653 65 94 814 905 **31**463 531 604 **32**157 357 93 446 68 [500] 567 75 609 793 [3000] 890 943 73 **33**055 [1000] 61 200 71 590 96 [3000] 815 938 **34**016 18 77 137 314 80 95 422 502 752 57 66 824 37 [500] 69 74 910 22 43 46 [500] 64 **35**064 77 80 272 314 23 543 59 670 **36**221 91 330 54 87 [1000] 884 904 40 **37**251 396 427 81 520 51 60 71 94 772 **38**374 627 52 93 793 957 [1000] **39**048 239 55 [1000] 430 559 697

40002 116 358 459 99 543 799 **41**005 18 35 136 [500] 60 680 710 70 **42**053 95 100 9 40 44 80 247 309 28 71 411 634 61 98 [3000] 761 [1000] 934 **43**258 87 537 614 18 60 [5000] 834 914 **44**233 35 343 401 650 883 951 77 **45**180 398 403 94 577 629 43 772 83 93 917 **46**057 368 93 602 715 866 **47**015 105 213 492 598 710 65 67 895 907 **48**033 326 777 975 85 **49**128 330 57 403 72 [500] 530 84 602 17 70 95 724 98 900

50038 53 80 83 129 65 73 94 [1000] 259 **51**008 20 139 239 88 836 999 **52**004 101 38 75 205 13 322 408 59 519 21 608 70 72 729 [3000] 997 **53**018 152 299 334 [3000] 40 [1000] 401 [3000] 500 10 882 949 **54**224 337 405 582 706 890 **55**106 38 206 12 53 [3000] 333 535 636 784 91 962 65 **56**026 [500] 28 29 137 757 855 915 **57**004 262 319 52 524 97 [500] 690 794 860 65 912 **58**038 115 262 87 470 509 19 37 681 91 [1000] **59**032 49 71 82 161 80 252 85 453 65 591 761 858

60026 73 126 45 509 21 52 801 **61**217 327 651 808 57 941 68 **62**065 66 217 93 845 963 **63**061 [500] 273 347 94 529 87 854 914 94 97 **64**020 244 347 670 770 [3000] 988 **65**304 30 551 677 [1000] **66**025 202 304 37 625 [1000] 33 733 [3000] 875 949 **67**023 85 234 49 65 399 558 705 819 43 [1000] **68**046 686 733 845 **69**039 82 189 290 422 534 690 738 819

70008 148 [3000] 62 266 85 318 496 [3000] 700 36 45 **71**156 [1000] 282 588 820 [500] 955 **72**092 115 41 243 319 64 466 743 946 [3000] **73**203 451 [500] 604 59 800 [500] 39 **74**256 [500] 360 402 35 72 82 520 628 68 95 747 906 **75**161 268 358 464 679 783 897 933 50 **76**031 45 247 81 336 409 39 46 [500] 586 [500] 715 [1000] 842 93 979 [1000] **77**181 86 223 355 431 [1000] 558 650 [3000] 760 866 946 **78**008 247 311 436 50 73 [1000] 841 63 92 **79**221 432 70 551 636 66 738 43

80186 323 [500] 24 91 478 744 79 [3000] 941 76 [1000] 86 **81**108 59 210 55 358 407 [500] 38 [1000] 525 34 694 713 814 913 [1000] 66 86 **82**055 255 333 405 62 99 519 848 91 977 **83**102 18 50 230 393 502 [1000] 665 **84**079 489 646 803 950 **85**209 353 [500] 400 27 547 656 [500] 720 [1000] 870 908 78 [3000] **86**003 333 428 45 99 531 679 [1000] 815 927 [500] 40 **87**083 [1000] 394 [1000] 467 646 777 842 62 91 **88**018 81 100 206 90 311 45 415 35 820 **89**002 292 595 831 926

90020 234 88 421 503 91 644 97 705 35 87 826 980 **91**150 [1000] 99 246 347 568 628 878 **92**045 [500] 237 49 432 [500] 600 751 54 811 917 **93**505 40 70 731 **94**103 49 [500] 223 [3000] 30 413 573 718 [500] 802 966 **95**090 124 282 84 325 50 662 729 92 832 **96**087 298 [1000] 378 727 58 **97**001 56 69 179 212 307 39 73 438 622 861 952 **98**020 37 [500] 234 86 371 517 791 880 **99**000 189 215 [500] 69 [500] 397 626 [1000] 708 27 823 [1000]

100374 76 483 744 91 [3000] 987 96 **101**141 43 72 81 [500] 280 87 308 [5000] 571 [500] 626 726 74 944 83 [3000] **102**001 344 685 893 920 **103**006 [3000] 228 [3000] 40 48 [500] 486 639 788 802 [500] 908 [500] **104**023 117 7? 231 [500] 35 40 488 93 581 95 689 [500] 90 785 99 857 [1000] 94 946 95 **105**035 42 56 212 335 619 890 964 **106**071 [1000] 77 121 210 48 365 503 658 720 93 829 49 **107**012 33 77 89 110 263 353 457 771 800 44 61 **108**124 83 217 528 79 783 803 48 934 **109**120 335 [1000] 453 547 56 632 [500] 69 822 [3000] 920 44

110041 197 230 49 571 **111**393 477 624 [1000] 765 937 95 **112**808 78 **113**115 211 433 541 71 79 744 803 29 921 [1000] **114**001 49 [500] 72 108 92 231 55 440 [500] 630 [1000] 746 930 **115**008 [500] 21 408 68 546 733 38 [1000] 864 **116**001 28 191 231 390 453 92 591 788 862 80 **117**083 159 294 314 80 [1000] 656 **118**011 99 [500] 105 215 [500] 56 474 [500] 539 670 793 816 953 83 88 **119**067 120 61 237 42 320 612 15 66 94 723 806

120461 **121**006 29 95 [3000] 119 383 404 750 68 851 [3000] 98 909 **122**254 351 69 507 33 753 [10 000] 836 [500] 48 [3000] **123**062 109 59 66 398 442 933 **124**094 281 368 97 99 457 60 796 809 18 907 **125**124 [1000] 293 307 37 494 526 810 22 48 922 **126**017 244 358 402 12 525 [3000] 41 48 652 827 900 5 48 62 64 **127**061 88 120 37 40 285 308 85 467 535 [1000] 41 72 682 89 [500] 842 82 901 **128**108 544 [500] 672 74 753 60 814 **129**081 182 286 348 542 661 803 32

130193 348 454 520 [1000] 53 58 76 931 **131**063 183 324 37 424 67 531 683 778 85 **132**006 324 414 60 [1000] 753 59 834 **133**013 103 70 355 565 677 965 87 **134**092 318 [1000] 419 35 622 26 840 67 [5000] 980 85 **135**172 278 [1000] 88 358 436 502 613 903 5 84 **136**193 233 306 [1000] 447 707 **137**085 93 [3000] 101 18 [1000] 223 **138**186 278 353 557 **139**026 72 83 92 108 23 [1000] 562 646 952

140042 58 147 242 54 453 779 **141**248 96 [1000] 521 39 746 809 **142**086 [1000] 96 197 293 443 67 79 [1000] 549 723 [3000] 844 974 [1000] **143**013 39 184 288 94 312 91 [500] 440 80 [3000] 722 818 94 971 **144**122 362 565 623 58 809 21 970 **145**116 380 403 73 [500] 515 [1000] 79 632 97 [500] 924 56 **146**031 37 [500] 87 132 239 634 721 927 78 **147**018 59 99 305 53 477 656 715 806 96 **148**129 379 498 589 739 886 947 **149**015 534 691 730 89 815 37 967

150011 179 272 87 574 640 43 **151**099 [500] 376 446 564 **152**147 73 86 271 758 909 13 **153**023 77 216 307 79 594 617 66 77 [3000] 706 80 832 954 64 **154**112 432 53 849 966 70 **155**256 60 397 526 36 [500] 52 [500] 674 718 903 [3000] 40 **156**404 27 63 603 [500] 5 881 999 [3000] **157**028 104 210 46 464 66 628 714 18 22 817 70 961 **158**111 48 57 81 91 260 [500] 86 397 [3000] 498 577 82 640 764 884 953 [3000] **159**032 [500] 85 218 26 49 58 63 399 485

160059 77 383 521 736 [3000] 55 [3000] 79 961 **161**287 92 329 418 35 [500] 52 501 [3000] 60 786 823 905 47 **162**343 63 78 535 49 814 61 937 91 **163**082 168 230 41 83 302 20 61 643 756 60 885 87 **164**026 [500] 34 121 38 272 304 569 691 850 65 **165**257 473 536 48 [1000] 81 [5000] 813 63 90 [500] **166**074 350 534 50 652 970 **167**145 74 214 20 437 [10 000] 561 621 72 823 **168**030 47 335 92 469 74 654 87 789 831 961 **169**012 61 114 23 43 65 315 25 32 404 8 586 [3000] 831 960 94

170066 74 81 177 91 242 330 36 52 812 36 917 **177**252 323 540 44 87 759 77 97 911 22 **172**059 535 631 **173**749 **174**072 161 239 315 32 34 426 82 722 32 93 98 803 28 950 66 **175**035 127 50 [3000] 352 60 522 [3000] 608 797 927 41 **176**231 [1000] 470 563 649 65 717 822 92 947 **177**050 82 133 40 93 295 340 36 668 702 908 **178**109 98 285 347 [1000] 400 61 509 69 694 [500] **179**026 240 [500] 51 302 18 70 410 622 756 94 858

180010 73 689 745 77 86 [500] 99 **181**002 21 [500] 175 404 [500] 52 519 619 [1000] 77 717 830 38 984 **182**093 143 52 75 300 39 462 646 808 955 [500] **183**010 212 54 634 46 70 87 701 29 56 [1000] 894 **184**037 201 59 463 65 586 686 91 755 **185**081 209 85 310 [3000] 490 542 650 717 26 **186**041 127 213 46 300 3 44 588 763 **187**240 46 338 413 548 [1000] 701 8 [500] 89 [3000] 848 89 95 [15 000] **188**013 98 169 261 89 [500] 92 407 76 558 956 97 **189**015 203 300 463 756 885 947 75

190032 [1000] 303 462 725 873 985 **191**283 356 99 449 599 661 82 817 [1000] 80 902 82 **192**105 50 63 97 219 [3000] 39 302 [1000] 60 676 732 79 808 949 86 **193**144 [500] 426 57 528 827 954 **194**041 [1000] 142 302 23 [500] **195**033 91 [3000] 95 167 317 504 [1000] 922 75 **196**173 264 67 394 512 26 689 728 [500] 892 **197**005 430 861 **198**005 14 212 [1000] 399 405 550 [5000] 87 752 838 68 914 71 **199**010 12 57 129 40 280 610 [1000] 24 709 833

200055 118 293 [500] 370 75 439 [500] 93 508 [1000] 44 832 48 971 85 **201**148 [500] 239 300 517 [500] 91 98 620 53 762 848 50 [3000] 57 [3000] 964 **202**060 207 51 387 806 52 961 [500] **203**078 210 91 [500] 312 600 [500] 768 89 820 35 **204**142 313 497 513 696 718 [500] 60 838 86 94 937 **205**211 87 368 [500] 534 636 [500] 725 **206**150 417 569 738 849 51 [500] **207**061 99 [1000] 209 341 650 800 937 67 **208**067 153 [500] 421 521 [1000] 55 889 **209**536 749 65 76 94 829

210094 505 600 89 824 30 71 [1000] **211**304 535 640 708 847 **212**149 95 222 572 614 715 **213**139 [500] 42 73 220 320 512 29 628 757 824 **214**101 66 275 367 448 53 90 533 **215**051 311 [500] 51 452 526 680 749 55 950 **216**199 235 84 408 49 97 581 609 915 40 [3000] 75 86 [500] 94 **217**025 [500] 196 201 442 77 896 908 47 **218**025 39 263 329 83 [1000] 468 500 743 71 818 **219**083 252 314 39 54 68 [500] 408 910 [500] 19 20 67

220058 105 [1000] 64 328 423 558 800 12 919 **221**006 140 486 759 [1000] 869 82 **222**135 489 594 656 779 816 98 **223**003 94 934

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 500 000, 1 à 150 000, 1 à 100 000, 1 à 60 000, 1 à 40 000, 5 à 30 000, 9 à 15 000. 30 à 10 000. 57 à 5000. 866 à 3000. 1287 à 1000. 2116 à 500.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 17. Mai. Weizen ruhig, Mecklenburg. und Ostholsteiner 174—176. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker, 152—154, russischer cif. 9 Pud 10/15 116. Gerste fest, südrussische cif. April 103,50. Hafer fest, Holsteiner u. Mecklenburg. 152—154, **Mais** fest, Americ. mixed cif. 98,00, La Plata cif. Mai 101,50.

* **Pest**, 17. Mai. **Weizen** stetig, per Mai 17,98 Gd., 18,00 **Br.**, per Oktober 16,54 Gd., 16,56 Br. **Roggen per** Mai —,— Gd., —,— Br., per Oktober 13,48 Gd., 13,52 Br. **Hafer per** Mai 13,74 Gd., 13,76 Br., per Oktober 11,60 **Gd.**, 11,62 Br. **Mais per** Mai 15,52 **Gd.**, 15,54 **Br.**, per Juli 14,76 Gd., 14,78 **Br. Raps** per August 23,50 Gd., 23,70 Br.

* **Paris**, 17. Mai. (Anfang). Weizen ruhig, per Mai 24,70. per Juni 24,75, per Juli-August 23,90, per September-Dezember 21,75. Roggen ruhig, per Mai 16,15, per September-Dezember 15,25.

* **Paris**, 17. Mai. (Schluß). Weizen ruhig, per Mai 24,60, per Juni 24,70, per Juli-August 23,90, per September-Dezember 21,80. Roggen ruhig, per Mai 16,15, per September-Dezember 15,25.

* **Antwerpen**, 17. Mai. Weizen fest, Mais weichend, Gerste fest, Hafer fest.

* **New-York**, 17. Mai. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen lok. 99 1/8, per Mai 97 5/8, per Juli 91 5/8, per September 85 1/8, per Dez. —,—. Mais per Mai 55 7/8, per Juli 53 5/8, per September —,— **Mehl** 3,60. Getreidefracht 1 1/4.

* **Chicago**, 17. Mai. (Telegr.) **Weizen per** Mai 94 1/2, per Juli 86 3/8. **Mais per** Mai 48 3/8.

Raps.

* **Pest**, 17. Mai. Raps per August 23,50 Gd., 23,70 Br.

Zucker.

* **Hamburg**, 17. Mai. (Anfangsbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 22,85, per Juni 22,95, per August 23,40, per Oktober 20,25, per Dezember 19,90, per März 20,20. Stetig.

* **Hamburg**, 17. Mai. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 23,15, per Juni 23,25, per August 23,75, per Oktober 20,40, per Dezember 20,15, per März 20,35. Fest.

* **London**, 17. Mai. 96% Java-Zucker loko matt, 13 sh. 6 d. Wert, Rüben-Rohzucker loko stetig, 11 sh. 6 1/4 d. Wert.

Kaffee.

* **Hamburg**, 17. Mai, vorm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Mai 36 1/8 G., September 37 G., Dezember 37 1/2 G., März 38 G. Tendenz: Stetig.

* **Hamburg**, 17. Mai, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos. Mai 36 G., September 36 3/4 G., Dezbr. 37 1/4 G., März 37 3/4 G. Tendenz: Stetig.

* **Amsterdam**, 17. Mai. Java-Kaffee good ordinary träge, loko 30.

* **Havre**, 17. Mai. Kaffee. Good average Santos per Mai 44,50, September 45,25, Dezember 45,75. Tendenz: Ruhig.

* **New-York**, 17. Mai. Kaffee schloß ruhig, 5 Punkte niedr. Zufuhren in Rio 3000 Sack, in Santos 3000 Sack.

Petroleum.

* **Hamburg**, 17. Mai. Petroleum behaupt., Standard white loko 5,80 Br.

* **Antwerpen**, 17. Mai. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko, 17 1/2 bez. u. Br., do. per Mai 17 1/2 Br., do. per Juni 17 3/4 Br., do. per September 18 1/2 Br. Ruhig.

* **New-York**, 17. Mai. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 6,95, do. in Philadelphia 6,90, do. in Refined Cases 9,65, do. Credit Balances at Oil City 1,29.

Spiritus.

* **Hamburg**, 17. Mai. Spiritus flau, Mai 23,00 G., Mai-Juni 23,00 G., Juni-Juli 23,00 G.

* **Paris**, 17. Mai. (Anfangsbericht). Spiritus fest, Mai 51,00, Juni 50,50, Juli-August 49,50, September-Dezember 42,00.

* **Paris**, 17. Mai. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig., Mai 51,50, Juni 50,75, Juli-August 49,75, September-Dezember 42,50.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg**, 17. Mai. Erbsen, gelbe zum Kochen 16,00 bis 20,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 23,00—38,00 Mk., Linsen 21,00 bis 38,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln**, 17. Mai. Rüböl loco 50,00, Oktober 50,50.

* **Hamburg**, 17. Mai. Rüböl fest, loco unverzollt 48,00.

* **Amsterdam**, 17. Mai. Leinöl behpt., loco 20 1/4, Juni 20 1/4, Juni-August 20 3/8, Sept.-Dez. 21 1/8, Jan.-Mai 21 3/8.

* **Paris**, 17. Mai. (Schluß-Bericht.) Rüböl ruhig, Mai 50,25, Juni 50,75, Juli-August 51,50, Sept.-Dez. 52,00.

* **New-York**, 17. Mai. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,30, do. Rohe und Brothers 7,40.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 17. Mai. Kartoffelstärke 27,75—28,25 Mk., Kartoffelmehl 27,75—28,25 Mk., feuchte Stärke —,— Mk.

* **Hamburg**, 16. Mai. Kartoffelstärke 28—28 1/2 Mk., Lieferung Mai-Juni 28—28 1/2 Mk., Kartoffelmehl, prompt 28—28 1/2 Mk., Lieferung Mai-Juni 28—28 1/2 Mk., Superior-Stärke 28 1/2—29 Mk., Superior-Mehl 28 1/2—29 Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 17. Mai. Eßkartoffeln 7,50—9,50 Mk. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier

* **Magdeburg**, 17. Mai. Rindfleisch im Großhandel 0,93 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,40—1,60 Mk., Bauchfleisch 1,20—1,40 Mk., Schweinefleisch 1,20—1,40 Mk., Kalbfleisch 1,30—1,40 Mk., Hammelfleisch 1,20—1,40 Mk., Speck, geräuch. 1,40—1,60 Mk., Eßbutter 2,20 bis 2,60 Mk., alles für 1 kg, Eier, für 60 Stück 3,00—3,60 Mk.

Stroh. Heu.

* **Magdeburg**, 17. Mai. Richtstroh 4,20—4,80 Mk., Krummstroh 3,20—3,80 Mk., **Heu** 8,00—9,50 M. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen**, 17. Mai. **Baumwolle.** Still. Upland middling loco 41 1/4 Pfg.

* **Antwerpen**, 17. Mai. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Mai 5,17 1/2 bez., November 5,17 1/2 Käufer. Behauptet.

* **Havre**, 16. Mai. 3 1/4 Uhr. Wolle. Mai 163,50, Dezember 165,50. Tendenz: Stetig.

* **Liverpool**, 17. Mai. (Schluß-Bericht.) **Baumwolle.** Umsatz 10 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Ruhig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

Per	Mai	4,24,	Per	Sept.-Okt.	4,28,
„	Mai-Juni	4,24,	„	Okt.-Nov.	4,29,
„	Juni-Juli	4,25,	„	Nov.-Dez.	4,30,
„	Juli-August	4,26,	„	Dez.-Jan.	4,30,
„	Aug.-Sept.	4,27,	„	Jan.-Febr.	4,31.

Metalle.

* **Amsterdam**, 17. Mai. Bancazinn behauptet, loco 82 1/2.

* **London**, 17. Mai. Silber 26 5/8 Lstrl., Chili-Kupfer 64 5/8 Lstrl., per 3 Monate 64 5/8 Lstrl., Blei span. 13 Lstrl., engl. 13 1/4 Lstrl., Zinn 135 1/2 Lstrl., Zink 23 5/8 Lstrl.

* **Glasgow**, 17. Mai. (Schlußbericht.) **Roheisen.** Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 54 sh. 9 d.

* **Rio de Janeiro**, 16. Mai. Wechsel auf London 16 17/32.

Verantwortlich: Für Politik und Feuilleton: **Dr. Walther Gebensleben**; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: **Max Ebeling**; für Lokales: **Lothar Heese**, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht **persönlich**, sondern lediglich **„An die Redaktion der Halleschen Zeitung in Halle a. S."** zu adressieren. — Für unverlangt eingehende Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich **Paul Kersten**, Halle a. S. Telephon 158.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190505182-14/fragment/page=0003

Berliner Börse, 17. Mai 1905.

Berlin, Bankdiskont 3%, Lombardzinsfuss 4%, Privatdiskont 2⅜%.
Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½ M. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4,— 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch. Reichs-Sch. 1/7	4	100,20b
do. do. abg.	3½	100,40G
Dtsch. R.-A. unk. 05	3½	101,40bG
do. do.	3	90,40b
Pr. cons. A. unk. 05	3½	101,40b
do. do.	3	90,30bG
Bad. Stb.-Anl. 01	4	—,—
do. do. 02	3½	—,—
Bayerische Anleihe	4	101,30bG
do. do.	3½	100,25G
do. Eisb.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Lbg. .	3	—,—
Brem. Anleihe 1899	3½	99,60bG
do. 1896	3	—,—
Casseler Landescr.	3½	99,80bG
Gr. Hess. St.-A. 09	4	—,—
do. 93/00	3½	100,25bB
do. 1896	3	87,30G
Hamb. Staatsr. . .	3½	—,—
do. amort. 1900	4	—,—
do. do. 93/99	3½	99,80b
do. Staats-Anl. 02	3	88,70bG
Lübeck. St.-Anl. 99	3½	99,50bG
do. do. 95	3	—,—
Mecklenb. Eb. Schdv.	3½	—,—
do. cons. 90/94	3½	100,00G
Oldenb. St.-Anl.	3	—,—
do. do.	3½	99,90G
do. Bod.-Cr.-Pfdb.	3½	99,40G
Sachs.-Meining. Lcr.	4	—,—
Sächs. Anleihe	3½	—,—
do. Staatsrente	3	88,50b
Brandb. Pr.-Anleihe	3½	—,—
Han. Pr. VII. VIII.	3	—,—
do. do. IX.	3½	—,—
Ostpr. Prov.-Oblig.	4	—,—
do. do.	3½	98,60bG
Pomm. Prov.-Anl.	3½	—,—
Posener Prov.-Anl.	3½	98,80b
do. do.	3	—,—
Rheinpr. XX. XXI.	4	103,00G
do. XXII. XXIII.	3¾	—,—
do. XIX. unk. 09	3½	100,25G
do. XXIV-XXVII.	3½	99,50bG
do. XVIII.	3⅕	94,60G
do. IX. XI. XIV.	3	—,—
Westf. Prov.-Anleihe	4	—,—
do. do.	3½	99,80G
do. do.	3	89,25G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do. do.	3½	98,75b
Aachener St.-Anl.	3½	—,—
Altona St.-Anl.	3½	98,90G
Ankl. Kr. 1901	4	103,75G
Augsburger St.-Anl.	3½	99,00bG
do. do.	4	102,50G
Barmen 1899	4	100,90b
do. 1901	3½	99,00B
Berl. St.-Anl. 66/75	3½	100,50G
do. 76/78	3½	100,00bG
do. 82/98	3½	100,10b
do. Stadt-Syn. I.	4	—,—
do. do. 1902	3½	99,00G
Bielefelder St.-Anl.	4	100,75G
Bonner St.-Anl.	3	89,00B
do. do.	3½	99,00G
Boxh. Rummelsb.	3½	—,—
Brandenburger 01	4	—,—
Breslauer St.-Anl. 91	3½	99,90B
Bromberger v. J. 02	4	102,25G
Charlottenb. 89 99	4	102,30G
do. 95/99	3½	99,75G
Cöpenicker St.-Anl.	4	103,00G
Crefelder 00 ucv. 05	4	100,10G
Danziger St.-Anl.	3½	99,10G
Dt. Wilmersdorf	4	103,50G
Dortmunder St.-Anl.	3½	99,00B
Dresdener St.-Anl.	4	104,50G
Düsseld. 99 uc. 06	4	101,20bG
do. 88/1903	3½	99,10G
Elberfeld. St. 1889	3½	99,50G
do. 1899 I.	4	—,—
Erfurter Stadt-Anl.	4	—,—
Essener Stadt-Anl.	3½	98,60b
Frankf. St.-Anl. 01	3½	99,40b
Freiburg i. B. 1903	3½	98,80bG
Fürstenwald. St.-A.	3½	98,75G
Görlitzer St.-Anleihe	4	—,—
do. do.	3½	99,25G
HallescheSt.-Anleihe	3½	99,30G
do. do.	4	—,—
Hamm i. W. 1903	3	98,75G
Hannov. St.-Anl. 95	3½	—,—
Hildesheim. St.-Anl.	3½	—,—
Kaisersl. St.-Anl.	4	104,50G
Karlsr. St.-A. 86/89	3	92,50G
Kieler St.-Anl.	3½	99,00G
KölnerSt.-Anl. v. 98	3½	99,30bB
do. 1900	4	102,50G
Königsb. St.-Anl. 99	4	101,00G
Leer i. O.	3½	98,50G
Lichtenb. Gem. 01	4	—,—
Ldwgsb. St.-A. 1900	4	100,25G
do. do. 1902	3½	99,20G
Magdeburger 02	3½	99,80G
do. 91 ucv. 10	4	103,80bG
Mannheimer 1901	4	101,00G
Mülh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,75G
Münchener St.-Anl.	3½	99,20B
do. 1900/01	4	103,80G
Münsterer 1897	3½	99,00G
Nürnb. St.-A. 99/01	4	103,90G
do. 1902 u. 13	4	104,70G
do. 1896/98	3½	98,80bG
Peiner St.-Anl.	3½	99,00G
Pirmasens	4	101,30G
Posener St.-Anl.	3½	98,90G
Potsdamer St.-Anl.	3½	99,40G
Rostocker St.-Anl.	3½	98,80G
Schöneb. Gem.-Anl.	3½	99,75G
Schweriner St.-Anl.	3½	99,00G
Spandauer St.-Anl.	4	—,—
do. do.	3½	98,70G
Stargarder St.-Anl.	3½	98,50G
Stettiner St.-Anl.	3½	99,00G
Teltower Kreis	4	105,60B
Thorn 01 ucv. 11	4	103,90G
Weimarsche St.-Anl.	3½	99,25G
Wiesb. St.-A. 95/01	3½	99,00bG
Worms. St.-Anl. 99	4	100,10bG
Preußische Pfandbriefe.		
Berliner Pfandbriefe	5	127,20bG
do. do.	4½	114,60G
do. do.	4	110,10G
do. do.	3½	102,30bG
do. neue	4	102,25bG
do. do.	3½	99,70B
do. do.	3	88,90bG
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do.	3½	99,80bG
do. do.	3	88,60bG
Kur- und Neum.	4	—,—
do. alte	3½	100,70G
do. Comm.-O.	3½	99,70G
Ostpreussische	4	106,40b
do.	3½	99,40b
do.	3	88,00G
Pommersche	3½	100,10B
do.	3	87,80G
do. neuldsch.	3½	99,60b
do. do.	3	87,80b
Posensche	4	102,80G
do. XI-XVII	3½	100,00G
do. Lit. D.	4	103,40b
do. Lit. B.	3	87,90b
Sächsische	4	—,—
do.	3½	99,50G
do.	3	87,90B
Schles. altld.	3½	—,—
do. ldsch. L. A.	4	102,50G
do. do. do.	3½	100,10b
do. do. do.	3	88,20G
do. do. L. C.	4	102,50G
do. do. do.	3½	100,10b
do. do. do.	3	88,20G
do. do. L. D.	4	102,50G
do. do. do.	3½	100,10b
do. do. do.	3	88,60B
Schles. Holst. L. C.	4	—,—
do. do.	3½	98,30G
Westf. Land	4	102,80b
do. do.	3½	98,80b
Westpr. rit. I.	3½	100,00G
do. do. I. B.	3½	99,40b
do. do. II.	3½	99,10b
do. do. I.	3	87,80b
do. do. II.	3	87,80b
Westpr. neuland.	3½	89,00G

Westpr. neuland.	3	87,80b
Hess. Land-Hp.-Pf.	3½	99,90G
do. do. VI-VIII	3½	100,00G
do. do. IX-XI	3½	100,20G
do. Com.-Obl. I-II	3½	99,90G
do. do. III-IV	3½	100,20G
Sächs. Ldw. Pfdbr.	4	103,25G
do. do.	3½	99,75bG
Renten-Briefe.		
Hannoversche	4	103,75G
do.	3½	99,75G
Hessen-Nassau	4	103,25G
do.	3½	100,00G
Kur- und Neum.	4	102,75G
do.	3½	99,75G
Pommersche	4	102,60G
do.	3½	99,60B
Posensche	4	103,10G
do.	3½	99,70B
Preussische	4	103,25G
do.	3½	99,60bG
Rhein.-Westf.	4	104,50G
do.	3½	100,00B
Sächsische	4	103,10G
Schlesische	4	102,60B
do.	3½	100,00G
Schleswig-Holstein.	4	—,—
do.	3½	99,90G
Deutsche Lose.		
Ansb. Günsh. 7 Gl.	frc.	118,00G
Augsburg. 7 Gld.-L.	frc.	43,00G
Bad. Präm.-Anl. 67	4	—,—
Bayer. Präm.-Anl.	4	—,—
Brschw. 20 Tlr.-Lose	frc.	200,50b
Köln-Md. Pr.-Anl.	3½	149,00bG
Hamb. 50 Tlr.-Lose	3	147,75b
Lübecker do.	3½	—,—
Meininger 7 G.-Lose	frc.	43,60b
Oldenb. 40 Tlr.-Lose	3	129,00bG
D.-Ostafr. Schuldv.	3½	98,90bB
Ostafr. Eisenb.-Anl.	3	103,25bG

Ausl. Fonds u. Pfandbr.

Argent. Eisenb.-Anl.	5	100,75b
5% Argent. Anleihe	5	102,75b
do. 1000 Pes. abg.	5	100,90b
do. 100 Pes. abg.	5	102,00b
4½% do. innere	4½	97,90B
4½% ä. 2040 M.	4½	95,80bG
4½% ä. 408 M.	4½	96,40G
4% Arg. A. 1897	4	89,00bG
Bosnische Anleihe	4	—,—
do. 1905	4½	—,—
do 1902	4½	102,30B
Bulgar. St.-Anl. 92	6	103,00B
do. do. m.	6	103,00B
Chile Gold-Anleihe	4½	97,00G
Chin. Anl. v. 1895	6	106,70B
do. v. 1896	5	102,10bB
do. v. 1898	4½	96,10bB
Egypt. Anleihe gar.	3	—,—
do. Daira-Anl.	4	—,—
Finländische Lose	fr.	150,00b
Freibrg. 15 Fr.-L.	fr.	43,50bB
Griech. Anl. 81/84	1,6	50,10G
do. cons. Goldr.	1,3	39,30bG
do. Monopol	1¾	52,25G
do. do. kl.	1¾	52,25G
do. Piräus-L. 400	1,6	49,50G
Italienische Rente	4	106,40G
do. neue	4	106,20G
Mexik. Anl. 200 L.	5	102,90b
do. 100 L.	5	103,25bB
do. 20 L.	5	103,25B
do. 500 L.	5	102,75G
Norwegener Anl. 94	3½	—,—
do. 88	3	—,—
Oesterr. Goldrente	4	102,00bG
do. Kronenrente	4	—,—
do. einh. cv. Rente	4	100,40G
do. Silberrente	4⅕	—,—
do. do. kleine	4⅕	—,—
do. Pap.-Rente	4⅕	101,10bG
do. Staats-A. (L.)	3	84,60G
do. 1860er Lose	4	160,30bG
do. 1864er Lose	fr.	—,—
Port. St.-A. unif. III.	3	67,00bG
do. III. Spec.	fr.	14,10bG
Rumän. amrt. alt.	5	101,50bG
do. 92/93	5	101,50bG
do. 1903	5	103,50bG
do. 1889	4	92,60bG
do. 1890	4	93,00bG
do. 1891	4	91,90bG
do. 1894	4	91,90bG
do. amort. 98	4	91,90bG
Russ. c. A. 1880	4	88,40bG
do. Goldrente	5	—,—
do. Goldanl. 89	4	—,—
do. do. 1894	4	—,—
do. do. 1894	3½	79,50B
do. do. 1896	3	—,—
do. cs. E. B. A. I. II.	4	—,—
do. 1902	4	88,40bG
do. 1905	4½	94,80bG
do. Staatsrente	4	84,40B
do. Nicolāi-B.	4	89,00bG
do. Präm.-A. 64	5	—,—
do. do. 66	5	—,—
do. Boden-Credit	5	110,00b
do. conv. Obl.	3,8	82,00B
Sao Paulo G. A.	5	98,40bG
Schwed. St.-A. 86	3½	100,00bG
do. do. 88	3	—,—
Serb. amort. A. 95	4	80,10bG
Spanische Schuld kl.	4	—,—
Türk. Adm.-Anl.	4	88,40bG
do. Bagdad-A.	4	89,00bG
do. Cons. A. 1890	4	—,—
do. do. privileg.	4	—,—
do. unificierte 03	4	88,30bG
do. 400 Fr.-L.	fr.	135,90b
Ungar. Goldrente	4	99,80B
do. Kronenrente	4	98,40G
do. Staatsrente	3½	89,50bG
do. Gold-A. (E.-T.)	3	83,80G
do. Lose	fr.	—,—
do. Grundentlg.-O.	4	—,—
Barletta-Lose	—	—,—
Bucarest. Anl. 84	4½	99,25G
do. 88	4½	98,50bG
do. 95	4½	97,90b
do. 98	4½	97,90b
Budapester St.-Anl.	4	98,40G
B.Air. St.-A. 1000 L.	4½	—,—
do. 500 L.	4½	—,—
do. 100 L.	4½	—,—
do. Pes.	6	47,20bG
Kopenh. Stadt-Anl.	3½	96,20G
Lissab. Stadt-Anl.	4	87,90bG
do. 400 M.	4	88,00bG
Mailänd. 45 Lire-L.	fr.	—,—
do. 10 Lire-L.	fr.	21,50B
Moskauer St.-Anl.	4	—,—
Stockholmer Stadt-A.	4	—,—
do. do.	3½	—,—
Venet. 30 Lire-L.	fr.	40,25b
Wiener Comm.-A.	5	105,10G
do. Invest.-A.	4	101,40bG
do. Stadt-Anl. 98	4	101,30G
Budap. Haupt-Spark.	4	98,30G
Bulgar. Nat.-Pfdbr.	6	103,00G
Finl. Hyp. V. Pf. 02	4	—,—
Holl. Komm.-L.	3	—,—
Italien. Hyp.-Pfd. C.	4	—,—
Ital. Nat.-B.-Pf. stfr.	4	—,—
Jütl. Cr. V.-Ob. V.	4	98,90B
do. do.	3½	90,30G
Kopenhag. Cr.-Ver.	4	99,00B
Nord. Pf. Wib. I. II.	4	—,—
Oest. Kred.-L. 58	fr.	—,—
Pest. C.-B. II u. III.	4	99,10G
do. C.-Obl. S. II.	4	99,20G
do. Vaterl. Spark.	4	99,10bG
Poln. Pfdb. 3000 R.	4½	94,50B
do. 1000-100 R.	4½	94,50bB
Portug. Tabak-Mon.	4½	—,—
Raab-Grazer Lose	2½	—,—
do. Anrechtssch.	fr.	—,—
Schwed. H.-Pf. 78	4	—,—
do. Künd. ab 04	4	—,—
do. Städt-Pfb. 83	4	100,50b
do. do. 1902	4	100,75b
Serbische G. Pfb.	5	101,80bG
Stockh. Pfdbr. 85	4	100,20G
do. do. 94	3½	—,—
Ung. Temes Bega	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	4	—,—
do. do.	3½	89,60bG

Ung. Bod.-Reg. Pf.	4	—,—
do. Hp. B. Pf. 97 I	4	—,—
do. C. Hyp.-Spark.	4½	101,70b
do. do. I. u. II.	4	98,10b

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Maastrich	6½	128,75G
do. Genuß-Sch.	15	226,50bG
Braunschw. Ldb.	5¼	140,25G
Bröltháler	2	62,50bG
Crefelder	4½	138,00bG
Eutin-Lübecker	3	87,70bG
Frankf. Güterb.	0	—,—
Halberst. Blank.	5½	130,60bG
Halle-Hettstedt.	3½	81,90G
Königsb.-Cranzer	5½	141,75bG
Ludwigsh.-Bexb.	9½	—,—
Lübeck-Büchen	7	—,—
Niederlausitzer	3½	75,20bB
Niederwaldbahn	4/0	47,50bG
Nordh. Wern. L. A.	4½	92,00G
Reinickd. Gr.-Sch.	4	96,00G
Zschipk-Finsterw.	12,9	258,25G
Außig-Teplitz	8	—,—
Böhm. Nordbahn	5	—,—
Brünner Lokalb.	4½	—,—
Buschtiehrader	12	—,—
Csak. Agram. B.	5	109,00G
Gaisbergbahn	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lemberg-Czern.	6⅛	—,—
Oesterr. Staatsb.	5⅖	—,—
do. Nordwestb.	4¾	—,—
do. do. B. Elbeth.	4	—,—
Raab-Oedenburg	1	27,10bG
Reichenberg-Pard.	4 1/21	—,—
Südöster. (Lomb.)	0	16,10b
Szatmar-Nagyb.	8	—,—
Arad u. Czan. St.-A.	6	—,—
do. Pr.-A.	6	—,—
Kursk-Kiew	5	—,—
Warschau-Wien.	7,40	129,25B
Amsterd.-Rotterd.	4	—,—
Anatolische voll.	5	—,—
do. 60	5	103,60B
Baltimore u. Ohio	4	107,90b
Canada Pacific	6	147,90b
Gotthardbahn	6,8	—,—
Meridionalbahn	6	156,00b
Mittelmeer	3½	—,—
Jura Simpl.-Gen.	fr.	—,—
Lux. Pr. Henri	5	117,40b
Sardin. Secundb.	5,4	116,50G
Schantung	4	106,20bG
West-Sicilian	2⅕	50,25bG

Eisenb.-St.-Prior.-Akt.

Paulin. N.-Rupin.	6,4	—,—
Priegnitz	4½	—,—

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Kleinb.	6	130,80G
Allg. Dtsch. Klnb.	2	85,20bG
do. Loc. u. Straß.	7½	160,60G
Barm.-Elberf. Stb.	5	139,80bG
Berl.-Charlb. Strb.	0	127,00G
Boch.-Gelsenk. Strb.	6	129,75B
Braunschw. Strb.	5	—,—
Bresl. Elektr. Strb.	5½	125,25b
Bresl. Straßenb.	8¼	161,90bB
Crefelder Straßenb.	9	179,25G
Danziger Straßenb.	5½	—,—
Dresdener Straßenb.	8¼	186,00bG
Elektr. Hochbahn	4	125,25bG
Erfurter el. Strb.	6½	143,75G
Gr. Berl. Straßenb.	7½	184,25bG
do. Casseler do.	3½	107,90bG
Hamb.-Altonaer	10	—,—
do. Straßenb.	9	193,30bG
Hannov. Straßenb.	0	—,—
do. Vorzugs-Akt.	—	81,90bB
Heidelbg. Straßenb.	4½	—,—
Königsb. Str. V.-A.	0	61,00G
Magdeb. Straßenb.	7	159,00bG
Marb.-Bnd. Klnb.	6½	110,00G
Mecklenb. Straßenb.	1¾	162,50G
Posener Straßenb.	8½	179,00bG
Stett. Straßenb.	6	129,90b
do. do. V.-A.	6	134,00b
Südd. Eisenbahn	5½	135,10bG
Ver. Eisb. B. V.-A.	6½	108,50G
Westd. Eisenb. B. G.	3	87,40b

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfsch.	0	76,60G
D.-Austr. Dampfsch.	7	—,—
Hamb.-Am. Pakett.	9	151,10bG
Hansa-Dampfsch.	9	135,10b
Kopenh. Dampfsch.	0	80,10G
Norddeutsch. Lloyd	2	123,70bB
Neue Stett. Dampf.	0	—,—
Schles. Dampf.-Co.	0	85,00G
Ver. Elbe-Saale	0	123,90b

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Lndsb.	3½	—,—
Bröltháler 90er	4½	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	—,—
Halbst.-Blnk. 84 cv.	3½	—,—
do. 1895 1903	3½	97,60B
Zschipk-Finsterw.	3½	—,—
Böhm. Nordb. G.	4	101,40G
Dux-Bodenb. fl.	5	—,—
do. Mark	5	—,—
do. Silb.-Pr.	4	100,50G
do. Kron.-Pr.	3	83,20bB
Dux-Prager Gold.	3	83,75G
Elis. Westb. G. stf.	4	102,00G
do. stfr. 1890	4	101,60G
Franz Josef Silb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	100,90bG
Kasch. Odb. Gold.	4	100,75G
do. Silber 89	4	100,60G
Kronp. Rudolfsb.	4	101,10bB
do. (Salzkmmg.)	4	101,75bB
Lemb.-Czern. stf.	4	100,80G
Oest.-U. Stsb. alte	3	90,90G
do. 1885	3	—,—
do. Ergnzgsnetz	3	89,75G
do. U. Stsb. 1895	3	84,60G
do. Staats I. II.	5	111,00G
do. do. Gold	4	101,30bB
Oest. Localb. Gld.	4	100,75bG
do. Nordwestb.	5	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	—,—
do. do. Gold	5	—,—
do. Lit. B. Elbth.	5	—,—
Raab-Oedbg. Gld.	3	78,60G
Reichb. Pard. Silb.	4	—,—
Südöst. (Lomb.)	2,6	68,60bG
do. Obligat. Gold	5	107,90G
do. do. Gold	4	—,—
Ung. Lokalbahn	4	97,75G
Ivangorod. Domb.	4½	98,25bG
Koslow-Woron.	4	88,30bG
Kursk-Chark. B.	4	—,—
do. von 1889	4	88,10bG
Kursk-Kiew	4	95,50b
Lodz. Fabr. Eisenb.	4	80,90b
Mosco-Jarosl. B.	4	88,50b
Mosco-Kasan	4	89,50B
Mosco-Kiew-Wor.	4	80,00bG
Mosco-Kursk	4	—,—
Mosco-Rjäsan	4	95,50G
Mosco-Smol. abg.	4	91,30b
do. Wind-Rybinsk	4	88,40b
Orel-Griasi 89er	4	—,—
Rjäsan-Kozlow	4	94,00b
do. Uralsk u. 05	4	—,—
do. 1897 unk. 08	4	88,10G
Rybinsk gar.	4	88,10bG
Süd-Ost 1898	4	88,50b
do. gar. 01	4	88,25b
Süd-Westbahn	4	—,—
Transkaukas.	3	74,20bB
Warsch.-Wien.	4	—,—
do. X. XI.	4	97,00b
Wladikawkas 95	4	90,20b
do. 98	4	—,—
Zarskoje-Sselo	5	—,—
Anat. Eisenb.-Obl.	5	104,25bG
Anat. Erg.-Netz	5	103,75bB
Egypt. Ken.-Ass.	3½	95,50G
Gotthard	3½	—,—
Ital. E.-Obl. st. g.	2,4	73,40G
Ital. Mittelmeer	4	103,30G

Macedon. B.	3	66,00B
do. kleine	3	67,90bG
Oesto de M. Certif.	fr.	—,—
Portugies. 1886	3	81,40b
do. 89 abg. I.	4½	101,20G
do. 89 do. II.	fr.	69,75G
Sard. stf. g. I. II.	4	—,—
Sicil. B. Gold 91	4	—,—
Süd-Ital. B.	2,4	—,—
Transv.-Bahn 4	i. C.	—,—
do. 99	i. C.	—,—
Centr.-Pacif. 1949	4	—,—
do. 1929	3½	—,—
Chic.-Burl. 1927	4	—,—
Denv.-Rio Grande	4	—,—
Nrth.-Pac. Pr. Lien.	4	—,—
do. Gen.-Lien.	3	76,10G
Oreg. R. H.-B. 46	4	—,—
South. Pac. 1937	5	—,—
St. Louis San. Fr.	6	—,—
do. do.	5	—,—
do. do.	4	88,90G
St. Louis S. West.	4	97,30G
do. II. Inc. B.	4	85,75bG
Tehuantepec G. A.	5	103,10bG

Dtsch. Hypoth-Pfandbr.

Anh.-Dess. Pfdbr.	4	100,50G
do. do.	3½	95,10G
Berl. Hp. 80 abg.	4	100,10bG
do. do.	3½	94,60bG
do. I. u. II. uk. 1914	4	102,25G
do. III. u. IV 1915	4	102,25G
Bayer. H. u. W. vrl.	3½	99,40G
do. unv.	3½	99,40bG
Br. Hann. XVI. XVIII.	4	101,20bG
do. I. X. XI.	3½	96,75G
do. II-IX. XII-XV. XIX.	3½	96,00bG
do. XX. uk. b. 1910	3½	96,00bG
do. XXI. XII.	4	102,75bG
Dt. Hyp.-B. IV-VI.	5	—,—
do. do. cv.	4	—,—
do. do. VII.	4	100,80bG
do. X. uk. 1908	4	101,00bG
do. XI. XII. uk. 10	4	102,00bG
do. XIII. uk. 1913	3¾	100,25bG
do. IX. uk. 1905	3½	96,00bG
do. Kom.-O. u. 13	3¾	101,90G
do. 1913 Ser. I.	3½	100,00G
Frkf. H.-Pfd. XIV.	4	100,90G
Goth. Grundcr. I.	3½	136,25G
do. II.	3½	124,25bG
do. III. IV.	3½	102,75bG
do. VI. VII.	4	100,80G
do. IX. u. IXa.	4	101,90G
do. X. u. Xa.	4	102,70G
do. XII. XIIa.	4	102,80bG
do. XIII. uk. 1915	4	103,20G
do. V.	3½	97,00G
do. VIII.	3½	97,00G
do. XI. uk. 1913	3½	97,50G
Hamb. Hyp.-B.	4	100,90bG
do. unk. 1910	4	102,20bG
do. unk. 1913	4	103,25bG
do. S. 1-190	3½	95,60bG
do. unk. 1908	3½	96,20G
do. unk. 1913	3½	97,00G
Hann. B. C. A. S. III.	4	100,20G
do. IV. VI.	4	100,60G
do. VII. u. 1908	4	100,75G
do. Ser. IX.	4	101,90G
do. I. unk. 1904	3¾	99,00G
do. II.	3½	96,25G
Leipz. Hyp.-B. IX.	4	102,80G
do. Ser. E.	3½	98,30G
Mecklenb. H.-Pfb. I.	4½	—,—
do. S. IV. uk. 1913	4	102,10G
do. a. cv. II. III.	3½	95,80bG
do. Strel. H.-Pf.	1⅓	90,75G
do. do.	1⅙	84,50G
Meining. Hp.-B. II.	4	100,90G
do. VI.	4	100,90G
do. VII.	4	101,10bG
do. VIII.	4	102,30bB
do. IX. uk. 1914	4	103,30bG
do. conv.	3½	97,10bG
do. unk. b. 07	3½	97,00bG
do. Präm.-Pfb.	4	142,75bB
Mitteld. Bodcr. IV.	4	101,50bG
do. unk. 06	3½	96,00G
do. Grndr. B.	4	101,50G
do. do.	3½	96,00G
Nordd. Grdcr. III.	4	100,10G
do. VI.	4	100,75bG
do. X. uk. 1909	4	101,90G
do. XI. uk. 1910	4	102,00bG
do. XII uk. 1912	4	102,25G
do. XIV.	3¾	99,75G
do. VII.	3½	95,20G
do. VIII. unk. b. 06	3½	95,20G
do. XIII. unk. b. 12	3½	97,00G
Nürnb. Vb. k. Pfb.	4	—,—
Pfälz. Hyp.-Pfbr.	3½	98,90G
Pom. H. B. J./J. 4	fr.	—,—
Pr. Bodcr. Pf. IV	4½	115,10G
do. X.	4½	111,30G
do. XIII. XIV.	4	101,00bG
do. XVII.	4	101,60G
do. XVIII.	4	102,20bG
do. XIX.	4	102,25bG
do. XXI.	4	102,90G
do. XX. u. 1913	3¾	100,75bG
do. XI.	3½	96,20G
do. cv. u. XVI. 07	3½	95,50G
Pr. Ctr.-Bd. 1890	4	101,10b
do. v. J. 99 uk. 09	4	102,90G
do. v. J. 01 uk. 10	4	103,40b
do. v. J. 03 uk. 12	4	104,30b
do. 86/89 94	3½	96,20bG
do. v. J. 96 uk. 06	3½	96,30b
do. 1904 u. 1913	3½	97,20bG
do. Com.-Obl. 01	4	—,—
do. do. v. 96 uk. 06	3½	99,40bG
Preuß. Hyp. A. B.	3,2	93,10G
do. ab. 80 rz. 125	4½	—,—
do. do.	4	101,00bG
do. do.	3½	95,00bG
do. unk. 1913	4	102,60G
do. Hyp.-Vers.	4	100,10G
do. do.	3½	97,30G
Pr. Pfdbr. XIX.	4	101,60G
do. XX. XXI.	4	101,60G
do. XXII. (1912)	4	102,25bB
do. XXV. (1914)	4	103,20G
do. XXIII. (1912)	3¾	100,00bG
do. XXVI. (1914)	3¾	100,75G
do. XVII.	3½	95,50bB
do. XVIII. (1908)	3½	95,50bG
do. XXIV. (1912)	3½	97,00G
do. Kleinb.-Obl. 08	4	100,40bG
do. do. 04	3½	96,00G
do. Comm.-Obl. II.	4	103,75G
do. do. IV.	3¾	—,—
do. do. uk. 12	3½	100,00G
Rhn.-H Pf. 83-85	4	100,90G
do. Ser. 69-82	3½	97,20G
do. Comm.-Obl.	3½	98,00G
Rh.-W. B. C. I. III. V.	4	100,60bG
do. VII. unk. 1908	4	101,25G
do. VIII. uk. 1910	4	101,90G
do. IX. unk. 1912	4	102,60G
do. X. unk. 1915	4	103,10G
do. II. IV. uk. 1904	3½	95,60bG
do. VI. unk. 1908	3½	96,90G
Sächs. Bdncr. III.	4	103,90G
do. do. IV.	4	103,00G
do. I. unk. 1906	3½	99,50G
Schles. Bdcr. I.-IV.	4	101,10G
do. do. V.	4	101,50bB
do. do. I.-III.	3½	95,00G
Schwarzb. H.-B. II.	4	101,00bG
do. do. III. u. V.	4	101,00bG
do. do. IV.	4	101,50G
do. do. VI.	4	102,50G
do. do. I.	3½	97,50G
Stett. Nat. H. rz. 110	4	—,—
do. unk. b. 1905	3½	—,—
do. do. cv. rz. 100	3½	95,50G
do. do. cv. rz. 100	3	90,00bG
Südd. Bodencr.	4	101,70G
do. do.	3½	98,90G
Westd. Bodencr. II.	4	101,20G
do. do. V.	4	101,80G
do. do. VI.	4	102,10G
do. do. III.	3½	96,00bG
do. do. IV.	3½	97,20G

Oblig. ind. Gesellsch.

Acc. Boese & Co. 5	4½	96,50bG
A.-G. f. Anil.-Fab. 3	4½	—,—
A.-G. Montanind. 2	4	99,20G
Allg. Dt. Klb. ab. 2	3	77,25bG
do. Elektr. Gesell.	4	102,20b
do. do. IV.	4½	101,60G
do. Loc. u. Strssb.	4½	102,25G
do. 96/98 3	4	102,70bG
Alsen. Portl. Cem.	4½	104,10G
Anhalt. Kohlenw.	*4	99,60bG
Berl. Braunkohl.	*5	102,00G
Berl.-Charl. Strßb.	4½	101,10bG
do. do. 2	4	—,—
Berl. Elektr.-W.	*4	101,80G
do. unk. 1906	4½	101,00b
Bochumer Bergw.	*4	94,60G
Brnschw. Kohl. 3	*4½	104,75G
Buderus Eisen 3	*4	102,00G
Burbach. Gwks. 3	*5	104,50G
Calmon Asbest	*4½	102,25G
Charl. Wasserw.	4	101,25G
Contin. Wasserw.	4½	103,10G
Crefeld. Straß. 3	4½	—,—
Dess. Gas.-Ges. 5	*4½	107,40G
Dtsch. Kabel 3	*4½	104,25G
Deutsch-Atl. Tel.	4	102,25bB
Dtsch. Kaiser. Gw.	4	—,—
do. unk. 1910	4	101,00G
Deutsch-Lux. Bg.	*5	102,90bG
do. 2	*4½	103,00bG
Dt. Uebers. Elkt. 3	5	105,00bB
Donnersmarckh.	*3½	99,00b
do. unk. 1906	*4½	102,00G
Dortm. Un. rz. 110	*5	111,80G
do. 100	*4	99,60bG
Düsseldf. Draht 5	*4½	—,—
Elektr. Hochb. 5	4	104,75G
El. Licht- u. Kraft. 4	4½	104,50G
Engl. Wollw. M. 3	*4	99,25G
do. 5	*4½	103,50b
Flensb. Schiffsb.	*4½	103,30G
Frist. & Roßm. 5	*4½	—,—
Gelsenk. Bergw.	*4	102,80G
German. Schiff. 2	*4	102,90bG
Gg. Marie Bgw. 3	*4½	103,80G
G. f. el. Untern. 3	4	100,10b
do. 3	4½	103,20B
Gr. Berl. Straßenb.	3½	99,90b
Hamb.-Am.-Pak.	4½	104,20bG
Hdlst. Belleall. 3	*4½	103,90bG
Harpener Bergw.	*4	101,90G
Hartmann Msch. 3	*4½	105,60G
Helios Elek.-A. 2	4	81,20G
do. (Wlfsb.) rz. 105	*4½	106,60G
Hibernia	*4	—,—
Höchst. Farbw. 3	4½	105,50bB
Hörder Bergw. 3	*4	103,10G
Hösch. Stahl-W.	4	101,70G
Hohenf. Gwks. 5	*5	104,60G
Ilse Bergbau 2	*4	102,10G
Inowrazlaw	*4	—,—
Kaliw. Aschersleb.	*4	100,75G
Kattowitz. Bergw.	*3½	95,70G
Kön. Marienhütte 5	*4½	96,25G
Königsborn Khl. 2	*4	101,25bG
Krupp-Obligat.	*4	—,—
Laurahütte	*4	102,00G
do.	*3½	97,75bB
Ludw. Löwe & Co.	4	101,40G
Löwenbr. NSch. 2	4½	102,00G
Magdebg. Strßb. 3	4½	—,—
Mannesmannrhr.	4½	—,—
Neue Boden A. G. 2	4	101,00bG
do. do. do. 1	3½	95,60G
Neue Gas 09 3	4	102,10bG
Niederl. Kohlen 5	4	—,—
Norddtsch. Eis. 3	4	101,00G
Nordd. Lloyd	*4½	102,60b
do. do.	*4	101,10G
Oberschl. Eisenb. B. 3	*4	102,90G
do. Eisen-Ind.	*4	100,10G
do. Kokswerke 3	*4	100,30bG
Orenst. Koppel 3	*4½	103,90G
Patzenhof. Br. 3	4	103,25G
Rhein. Ant.-Kohlen	4	101,80G
Rhein. Met. 105 rz.	4	94,90b
Rh.-Westf. Kalk. 5	*4½	—,—
Rombach. Hütt. 3	*4½	—,—
Rybniker Steink.	*4½	102,20b
Schalker Gr. 99	4	101,00G
Schles. Kleinb. 3	4½	100,50bG
Schuckert & C. 2	4	100,40bG
do. do. 2	4½	102,80bG
Schultheiß.-Brau. 5	*4	—,—
Siemens Elek. B. 3	*4½	103,75G
Siemens Halske 3	4	103,30bG
do. do. 3	4½	103,00bG
Simonius Cellul. 5	4	101,75G
Stett. Oderwerk 5	*4½	105,10G
Stettiner Strb. 3	4	—,—
Südd. Eisenbahn	3½	—,—
Thiederhall. Gew.	*4½	102,00G
Thiele-Winckler 2	*4½	105,30B
Union Elektr.-G. 3	4½	103,70bG
Unt. d. Linden 2	4	101,00G
Vr. Eisenb. u. B.-G. 2	4	97,60G
Westd. Eisenb. 2	*4	98,60G
Westfäl. Draht 3	*4	103,75G
Wilhelmshall 3	*4½	103,40G
Zeitzer Maschin.	3	104,50G
Zellstoff. Waldh. 2	*4½	104,50G
Zoolog. Garten	4	102,00bB
Grängeb. Oxelös.	4½	103,90G
Heidar Pascha Hf.	5	103,30G
Naphtha-Gold-Anl.	4½	100,50B
do. do.	5	100,40bG
Russ. Zellst. Wldh.	4½	102,80G
Steaua Romane 5	5	105,25G

Bank-Aktien.

Badische Bank	5¾	129,25G
Bk. f. Spritu.-Prod.	5	131,25G
Barmer Bankver.	6½	128,50bG
do. Creditbank	6	107,30G
Bayerische Bank	2½	78,40bG
do. Handelsbank	8,05	—,—
Berg.-Märk. Bank	8	166,25bG
Berliner Bank	frc.	99,10b
do. Handels-Ges.	8	169,00b
do. Hypoth.-B.-A.	4	126,60bG
do. do. B.	4	158,75bG
do. Kassenver.	5⅔	129,60bG
do. Maklerver.	5	116,00bG
Bochumer Bank	5½	113,75G
Börsen-Handelsv.	frc.	114,70G
Bras. B. f. Dtsch.	8	155,25B
Braunschw. Bank	5⅙	115,00G
do. Credit	4⅔	102,75G
do. Hypoth.	7½	158,90G
Bresl. Disc. B. abg.	6	118,75bG
do. Wechsler-Bk.	5	106,75G
Chemnitzer Bkv.	4	101,90G
Coburger Credit	4½	95,00b
Com. u. D. B. Hmb.	6½	122,40bG
Danziger Privatb.	6½	126,25G
Darmst. Bk. M. K.	7	141,10bG
Dessauer Landesb.	5	113,25G
Dtsch.-Asiat. Bk.	10	173,60bG
Dtsch. Ansiedlgb.	8	152,50bG
Deutsche Bank	12	237,30b
do. Effekten-Bk.	5	112,30G
do. Hyp.-Bk. 100	7	146,50bG
do. National-Bk.	4	103,75G
do. Ueberseeisch.	8	160,70b
Disconto-Comm.	8½	186,50bG
Dresdener Bank	7½	154,50bG
do. Bankver.	5½	106,30bG
do. Cr.-Anst.	frc.	8,10bG
Duisb.-Ruhr-Bk.	5	114,50G
Elberfeld. Bankv.	5¾	120,75G
Erfurter Bank	6	—,—
Essener Bankver.	6½	132,10G
do. Credit	8	166,40bG
Gothaer Grndcr.	8	163,80bG
do. Privatbank	6	126,00B
Hamb. Hyp.-Bk.	8	170,75B
do. Wechsler-Bk.	4	97,50bG
Hannoversche Bk.	6	130,60bG
Hildesheimer Bk.	7	147,75G
Kieler Bank	7	136,00G
Königsb. Ver.-Bk.	6	119,50G
Landbank	7	127,00bG
Leipzig. Creditanst.	8½	177,40bG
Lübeck. Com.-Bk.	7	139,00G
Luxembrg. Int. B.	8	160,90bB
Märkische Bank	6	121,00G
Magd. Bankv.	7	139,75G
Magd. Privatbank	5	117,50bG
Maklerbank	frc.	19,25G
Meckl. Bank 40	17½	125,00B
Meckl. Hypoth.-Bk.	2½	236,10G
Meining. do. 90	7	153,80bG
Mitteld. Bodencr.	4½	98,30bG
Mitteld. Creditb.	6	121,75B
Mülh. Bank	6	—,—
Nationalbk. f. Dt.	6	128,25bG
Nordd. Credit-A.	6½	120,25bG
do. Grundcr.-B.	5¼	113,25G
Nordwestd. Bank	6½	120,00b
Nürnberger Bank	5	111,50G
Oberlaus. Bank	7	136,10G
Oberrh. Bank	1½	109,25G
Oester. Länderbank	6	—,—
Oldenburger Bk.	4	—,—
Oldb. Sp.- u. Leihb.	9	—,—
Osnabrücker Bk.	7½	144,25B
Ostb. f. Hand. u. G.	6½	123,25bG
Ostdeutsche Bk.	5	102,30G
Ostfries. Bank	7½	135,50B
Petersb. Diskont	9,60	—,—
Petersb. Int. H.-B.	9⅗	—,—
Pfälzische Bank	4	104,80G
do. Hyp.-Bk.	9	—,—
Preuß. Bod.-C.-A.	7	154,75bG
do. Ctr.-Bod.	9	200,25bG
do. Hyp.-Act.-B.	5	128,10bG
do. Leihhaus	6	119,75G
do. Pfandbr.-Bk.	7	146,75bG
Reichsbk.-Anth.	7,04	155,10bG
Rhein. Bank abg.	5	117,00bG
Rhein. Disc.-Ges.	7	138,40G
Rhein. Hyp.-Bank	9	—,—
do. Westf. Bodcr.	7	149,00bB
Rostocker Bank	5	110,10bG
Russ. B. f. a. H.	9	127,40b
Sächsische Bank	6	136,75G
Schaaffh. Bankv.	7¼	144,25bG
Schles. Bankver.	7	151,40G
Schl. Bod.-Cr.-A.	8	163,75b
Schwarzb. Hyp.-B.	5	116,75G
do. Landb. 40	7	—,—
Solinger Bank	7	126,50bB
Südd. Bodencrd.	8	189,25G
Ungar. Creditbk.	9½	—,—
Ver.-B. Hamb. 80	8½	—,—
Westd. Bdcr.-Anl.	6½	142,30G
Westf. Bank	6	118,90bG
Wiener Bankverein	7½	141,20b
Bk. f. dtsch. Eisnb.	4	—,—
Ctrb. f. Eisbw. Obl.	4	100,75G
Dtsch. Ansiedl.-B.	4	101,00G
Landbank-Obl.	4½	104,60G
B. f. Orient. Eisb.-O.	4	—,—

Industrie-Aktien.

Berliner Brauereien:		
Berl. Unionsbr.	6	122,25bG
Bock, cv. u. neu	8	150,50b
Böhm. Brauhaus	10	198,00G
Bolle Wßb. abg.	0	101,40G
Deutsch. Bierbr.	10	160,00bB
Friedrichshain	4	110,10G
Gebhardt	4	94,75G
Gericke Weißb.	0	70,50G
Germania	6	122,00G
Hilsebein	4	91,00bG
Kaiserbrauerei	5	105,00bG
Königstadt	6	123,25bG
Landre Weißb.	8	176,50G
Münch. Brauh.	3	98,50b
Patzenhofer	15	262,00bB
Pfefferberg	14	249,00G
Schöneberg. Sch.	12	235,00bG
Schultheiß	16	285,50bG
Spandauerberg	7	172,00bG
Vereinsbr. cv.	14	246,00b
do. St.-Pr.	16	268,00G
Victoria	5	116,00bG
Auswärtige:		
Bochum. Victor.	7	134,00bB
Brauhaus Nürnb.	8	165,50bG
Brieg. Stadtbr.	5	96,25G
Danziger	6	—,—
Dortmunder	20	—,—
do. Löwenbr.	12	—,—
do. Unionsbr.	20	—,—
do. Victoriabr.	8	147,50G
Düsseld. Adlerbr.	3	85,10B
do. Höfelbr.	10	180,50G
Erlanger abg.	3	102,75G
Frankf. Henn.	9	166,40bB
Germ. Dortm.	12	205,50bG
Gevelsberger	6	108,00bB
Glückauf	8	139,25G
Hercules Cassel	10	179,50bB
Höcherlbräu	4	88,00B
Holsten	10	195,50G
Isenbeck & Co.	4½	107,00B
Kieler Schloßbr.	9	164,50G
Klosterbr. Rd.	10	172,00bG
König Akt.	8	149,50G
Kunterstein	3	81,00G
Leipzig. Riebeck	10	214,10G
Lindbr. Unna	4	82,00b
Lindener	18	298,00G
Nürnberg. cv.	4	92,00bG
Oberschles.	8	134,50G
Oppelner	6	109,75G
Paulshöhe	5½	123,00G
Pos. Hugger	8½	144,00bG
Reichelbräu	10	190,75b
Rostocker	11	202,90G
Schlegel	10	166,50G
Schöfferhof	11	174,40bB
Schwaben.-Br.	10	163,30G
Schwab. Mnch.	4½	90,60bG
Sinner	15	252,75b
v. Tuchersche	14	264,25G
Ver.-Brauer. Art.	4½	103,25G
Ver. Werd. Br. abg.	1	72,75bG
Wickl. Küpp.	14	241,50G
Wiesbd. Kron.	5	95,75bG
Aachen. Spinn.	8	123,00bG
Accumulat. Fab.	12½	216,50bG
do. Boese & C. V. A.	0	88,40b
A.-G. f. Anilinfab.	22	369,75b
do. f. Bauausf.	5	93,60bG
do. f. Mont.-Ind.	5	133,00bG
do. f. Pappenfab.	2	83,50G
Adler. Cem. conv.	0	132,25bG
Admiralsgrt. Bd.	5	110,50bG
do. V.-A.	—	120,60G
Alfeld-Gronau. Pp.	9	160,50bG
Allg. Berl. Omnib.	15	302,25bG
Allg. Elektr.-Ges.	9	239,00bG
Allgem. Häuserb.	7	110,25G
Alsen. Portl.-Cem.	6	194,25bG
Alumin.-Industrie	18	283,30b
Angl. Continent.	6	115,50bB
Anhalt. Kohlen	5½	120,00bG
do. V.-A.	6	116,75G
Annaburg. Steing.	7	169,30bG
Annener Guß cv.	0	94,00bG
Aplerbeck. Brgb.	8	154,00bG
Aquarium abg.	4	85,00G
Archimedes	4	172,80b
Arenberg. Bergb.	35	695,00G
Arnsdorf. Papier	4	114,00G
Ascania	8	164,75G
Aschaffenbg. Ppf.	8	167,50G
Baer & Stein M.	15	247,25bG
Balcke, Tell. & Co.	10	182,00bG
Bk. f. Bgb. u. Ind.	0	53,50G
Bamb. Mälzerei	9	136,00B
Baroper Walzw.	0	78,10bG
Bartz & Co. Sped.	7½	142,75G
Basalt-Act.-Ges.	1½	75,00bG
Baug. Berl.-Neust.	fr.	672,00G
Baug. Kais. W. Str.	2	71,00bG
Baug. f. Mittelw.	fr.	475,00G
Baug. Ostend V. z. A.	0	106,50bG
Bauland Seestr.	fr.	120,25G
Bauv. Weißens.	fr.	1000bG
Bayr. Hartstein	10	156,50G
Bazar-Gen. Sch.	60 M.	—,—
Bedburg. Wollw.	0	79,75G
Bendix. Holzbear.	1	85,30bG
Bergm. Elektriz.	18	322,00bG
Berg.-M. Ind.-Ges.	7	129,50G
Berlin-Anh. Masch.	12	226,00bG
Berlin-Lichtb. Ter.	fr.	—,—
Braunk. u. Brik. I.	10	220,25bG
Bernbg. Masch.-F.	9	140,00bG
Brot-Fabrik	fr.	136,50G
Berl. Cementbau	fr.	1610G
Berl.-Chrlottb. Bv.	fr.	675,00bG
Berl. Cichorien-F.	7	159,75B
Berliner Mühlen	2½	101,75bG
Berl.-Neuend. Sp.	0	82,50G
do. Elekt.-W.	9½	200,40b
do. Guben. Hutfb.	7	153,00G
do. Holz-Compt.	4	90,00b
do. Hot. Kaiserh.	5	131,00b
do. Jute-Sp. V.-A.	0	91,75bG
do. Luckenw. Wil.	6½	119,10G
do. Maschinenb.	10	256,75bG
do. Rüdd. Hutfb.	0	54,00b
do. Sp.-V. cv.	7	142,00G
do. V.-A.	6	139,50G
do. Terr. u. Bau	5	180,75bG
Berthold. Schriftg.	10	169,00bG
Berzelius Bergw.	3	125,00bG
Beton- u. Monierb.	8	143,50G
Bielef. Msch. Dürk.	28	446,25bG
Bing. Metall	12	222,10G
Birkenwerd. V.-A.	0	92,25b
Bismarckhütte	16	340,25bG
Bliesenb. Bw. V.-A.	0	60,25b
Blumwe. Msch.-Fb.	7½	128,30bG
Boch. Bergw. V.-A.	0	55,60G
Boch. Gußstahl	10	243,50bG
Boden. G. Kurfrst.	fr.	176,00G
Böhler & Co.	10	232,50bG
Bösperde Walzw.	5	139,75b
Braunschw. Kohl.	10	216,00bG
do. Pr.-Akt.	11	232,50bG
do. Jute	12	226,00b
Bredow. Zuckerf.	0	65,70b
Breitenburg Cm.	0	99,00b
Bremer Gas	4	93,75B
Bremer Wollkm.	12	243,75G
Bresl. Kleinb. Trr. i. L.	fr.	12,30G
Bresl. Oel-Fabr.	3	85,40bG
do. Sprit-Fabr.	15	259,00b
do. Wgf. Linke	12½	276,50b
do. do. V.-A.	4½	106,75G
Brüxer Kohlen	14	—,—
Buderus Eisen	6	123,75b
Busch Waggon	fr.	—,—
Butzke Metall	5	104,30b
Calmrg. Asbest	0	118,00bB
Caroline b. Offlb.	15	273,50b
Carton. Loschw.	16	312,25G
do. 1601-2600	6	170,25G
Cassel Federsthl.	12	216,75G
Charlttb. Wasserw.	15¾	292,00bG
Charlottenhütte	0	43,75bB
Chem. Fb. Buckau	8	162,50b
Ch. Fb. Griesheim	12	270,25b
Chem. Fbr. Grün.	10	174,00B
Ch. Fb. Höningen	10	165,60bG
Chem. Fbr. Milch.	12	227,50b
Chem. Oranienb.	12	205,75bG
Chem. Fb. Weiler	10	177,25G
Chem. Fb. Albert	18	340,50b
Chem. Fabr. Byk	6	131,00b
Chemn. Wkz. Zim.	0	118,50bB
City Bauges.	6	133,00G
Concordia Brgb.	10	328,00b
Concord. Sp. u. W.	11	210,25G
Consolidation	26	421,25b
Cont. Electr. Nrb.	0	92,30bG
Cont. Wasserwrk.	6½	—,—
Cottbuser Masch.	4½	130,00bG
Cröllwitzer Pap.	12	254,00bG
Dnz. Oel-St.-P. 5	0	66,00bG
Delmenh. Linol.	15	216,25b
Dessauer Gas	10	207,50G
Dtsch. Am.-Masch.	fr.	35,75G
Deutsch. Asph.-G.	7½	151,75bG
Dtsch. Atl. Kabel	6	130,00bB
Dtsch. Jut. i. Meis.	10	174,00bG
Deutsche Kabelw.	3	111,25b
Dtsch. Linol. Rixd.	11	167,25b
Dtsch. Lux. Bw. V.	—	199,00bG
D.-Oestr. Bergwk.	8	162,00bG
D.-Oest Gasglühl.	12	337,00bG
do. Speisew.-G.	10	191,25G
do. Spiegelglas	14	249,75b
do. Steing. Hubbe	0	92,50b
do. Steinzeug	14	273,25G
do. Tonröhr.	8	149,50bG
do. Waffenfbr.	16	324,00bG
do. Wagg. L. A.	9	151,25G
do. Wasserwrk.	4½	107,00G
Dinnendahl Msch.	5	103,00bG
Donnersmarckh.	14	260,75bG
Dortm. Union L C.	2	88,30b
do. L. D.	5	102,10G
Dresden. Bauges.	9	181,80G
Dresdener Gard.	12	204,75G
Düsseld. Drahtind.	0	66,50b
do. do. V.-A.	0	83,50bG
do. Waggon	14	284,90b
do. Eisen	0	124,00b
do. Masch.	2½	107,00bG
Dux. Kohlen-V.	9	183,25G
do. Porzellan	6	121,75G
Dynamit-Trust	10	193,60b
Eckert Masch.-Fb.	9	150,00bG
Egestorff. Saline	9	145,25G
Eilenburger Kattun	5	—,—
Eisenwerk Kraft	8	160,00bG
Eintr. Braunk.	16	327,00G
Eiseng. Velbert	7½	128,00b
Eitorf Kammg.-Sp.	8	129,40b
Elberfeld. Farben	30	520,00b
Elberf. Papierfb.	20	288,00bG
Electra Dresden	1½	79,90b
Elkt. Licht u. Krft.	5	127,70b
do. Liefer.-Ges.	8½	167,75bB
do. Liegnitz	2½	74,25b
do. Untrn. Zürich	7½	179,00b
Emaillierw. Ullrich	5	110,00b
do. Silesia	7	193,00bG
Engl. Woll. V.-A.	8	117,50bG
Erdmannsd. Spinn.	1	58,25G
Carl Ernst & Co.	10	152,60b
Eschweiler Brgw.	14	251,75bG
do. Eisenw	7	146,00bG
Faber Bleistift.	15	290,00B
Faç.-Eis. Mannst	10	195,00bG
do. V.-A.	10	193,75bG
Falkenst. Gardin.	5	121,50bG
Fein. Jute-Spinn.	8½	152,00bG
Feldm. Cellulose	9	156,00b
Flensbrg. Schffb.	11	221,00b
Floether Masch.	7	126,50B
Flora. Terr.-Ges.	fr.	109,25G
Frankf. Chaussee	0	148,00bG
Fraustadt. Zuck.	9	190,25bG
Frerichs & Co.	10	169,50bB
Freudenstein & Co.	0	118,25bG
Freund Msch. cv.	10	333,00b
Friedrichshütte	0	122,75bG
Friedrichssegen	5	140,25bG
Friedr. Wilh. L. A.	5	134,25bB
Frist. & Roßm.	10	150,60bG
Fritzsche Buchb.	0	80,00bG
Gaggenau. Eisn.	5	128,50bG
Gasmotor Deutz	8	145,00B
Geisweid. Eisenw.	5	—,—
Gelsenk. Bergw.	10	226,75b
do. Guß. Munsch.	0	103,50b
Georg Marien Bg.	3½	107,00bB
do. do. St.-P.	5	119,50b
Gerresh. Glash.	7½	215,80G
Ges. f. elekt. Untr.	6	143,90b
Giesel. Portl.-Cm.	8	174,00b
Gladb. Spinnerei	0	175,00G
do. Wollwar.	11	165,00G
Glauzig. Zucker	10	129,00bB
Glückauf B. V.-A.	1	78,25bG
Görlitzer Eisenb.	15	317,00G
do. Maschinen	4	161,75G
Gothaer Waggon	0	65,00G
Greppiner Werke	7½	135,50G
Grevenbr. Masch.	0	—,—
Gritzner Mschfb.	12	211,25b
Gr. Lichtf. B. abg.	0	135,25G
do. Terr.	35	470,00G
Gutmann Masch.	9	141,25G
Guttsmann do.	1	73,70b
Hagelberg Pap.	9	148,50bG
Hagener Gußst.	0	85,00G
Hallesche Masch.	18	393,00bG
Hambg. Elekt.-W.	7½	167,75bG
Hand.-Ges. f. Grdb.	0	191,50bG
Handst. Bell. All.	7	128,50G
Hann. Bau St.-P.	4	109,10G
do. Immobilien	4	94,30bG
do. Masch.	25	428,10bG
Haburg-Wiener	12½	283,00bG
Harkort. Brücknb.	3½	113,50bG
do. St.-Pr	6	137,50G
do. Bergw. St.-Pr.	9	165,70b
Harpener Bergb.	11	212,75bG
Hartmann Masch.	0	128,75b
Hartung Gußst.	2½	102,90b
Harz. Werke A. B.	0	77,00bG
Hasper Eisen	8	222,00bG
Hedwigshütte	10	203,10bG
Hein. Lehm. abg.	0	109,50G
Heinrichshall. Ch.	11	200,50G
Hemmor. Cement	0	108,25bG
Hengstenb. Msch.	8	160,50b
Herbrand. Waggf.	6½	169,40b
Hibernia	11	—,—
Hildebrand. Mühl.	9	162,00G
Hirschberg Leder.	10	151,50bG
Hochdahl Vrz. cv.	3	127,00b
Höchster Farbw.	20	375,75b
Hoffmann Stärke	12	209,50bG
Hofmann Wggfb.	18	311,25b
Hörd. Bgw. neue	0	99,50b
do. Pr.-A. Lit. A.	8	170,00G
Hösch. Eis. u. Stahl	12	239,60b
Höxter Cement	0	75,00bG
Hotel-Betr.-Ges.	18	285,00bG
Hotel Disch	5	100,00bG
Howaldtwerke	4	128,25b
Hüsten. Gewksch.	9	144,50bG
Hüttenb. Spinn.	2	92,90B
Huldschinsky	6	—,—
Humbold. Masch.	5	135,50bG
Ilse Bergbau	14	314,10bG
Inowrazlaw Salz	5	118,00bG
Intrn. Baug. St.-P.	12	234,00B
Jeserich. Asphlt.	0	92,90b
do. Vorz.-Akt.	0	106,75bG
Kahla Porzell.	35	495,50bG
Kali Aschersl.	10	171,10bG
Kapler Maschfb.	6	113,90b
Kattowitz. Brgb.	10	209,25b
Keula Eisenh.	4	131,25bG
Keyling & Thom.	6½	142,25G
Kirchner & Co.	7	159,00b
Klauser Sp. abg.	2	94,25G
Köhlmann Stärke	18	312,90b
Kollm. & Jourdan	15	230,00bG
Köln. Bergw.-V.	25	426,00b
do. Gas- u. Elekt.	5½	118,25bG
Köln. Müs. B cv.	0	93,60bG
Kölsch. Walzeng.	0	—,—
Kg. Wilhelm cv.	12	277,00bG
do. do. Pr.-A.	17	359,75B
Königin Mar. V.-A.	0	56,25bG
Königsb. Walzm.	0	97,75bG
Königsborn Brgb.	7	155,00bG
Königszelt Porz.	9	296,00bG
Körbisdorf. Zuck.	9½	136,00b
Gebr. Körting	8	144,75bG
Kronprz. Met.-I.	25	412,50b
Gebr. Krüger & Co.	9	154,75G
Kunz Treibr.	8	133,00G
Kurfürstend Ges.	fr.	324,00G
Küpperbusch & S.	12	201,75B
Lahmeyer Elekt.	2½	143,25bG
Lapp. Tiefbohrg.	30	303,30bG
Lauchhamm. cv.	5	152,50b
Laurahütte	11	266,00b
Lf. Eyck & Straß.	6	111,00bG
Leipziger Gummi	9	149,00B
Leopold-Grube	4½	114,00G
Leopoldshall	2	84,40b
do. 5 Pr.-Akt.	5	122,75G
Leykam-Josefst.	5	124,40bG
Lollar Eisenwerk	8	148,60G
L. Löwe & Co. A.-G.	10	280,00b
Lothrng. Cement	5	145,25G
do. Eisen	0	37,00bG
do. Eis. 6 Pr.-A.	2	77,50bG
Louise Tiefbau	0	42,00b
do. do. Pr.-A.	0	110,00b
Luckau & Steffen	8	136,50bB
Lübecker Masch.	20	312,25G
Lünebg. Wachsb.	7	118,00bG
Malmedie. Msch.	6	133,00bB
Märk. Maschin.	0	92,50G
do. Westf. Bergw.	17	249,75G
Magdeburg. Gas	7	134,00bG
do. Baubank	5	94,10G
do. Bergw.	28	520,00G
do. Mühlen	6	105,00G
Marie cs. Bergw.	3	117,10bG
Marienh. Kotzen.	0	98,00b
Msch.-Fb. Breuer	6	135,40bG
do. do. Buckau	0	151,00bG
do. do. Kappel	18	289,10bG
do. do. Arm. Strube	3	112,00b
Massener Bergw.	4	122,00bG
Mathildenhütte	fr.	—,—
Mech. Wb. Linden.	2	132,75B
do. do. Sorau	17	246,00G
do. do. Zittau	16	190,00bG
Mechern. Bergw.	0	50,00B
Meggener Walzw.	5	163,75b
Menden & Schwrt.	0	97,10bG
Merkur Wollw.	16	222,75B
Milowicer Eisnw.	10	164,00bG
Mix & Genest Tel.	7½	150,00bG
Mhlb. Seck. Dresd.	11	217,00bG
Mülheimer Brgw.	9	190,00b
Müller Gummifb.	9	155,75B
Müller Speiseftt.	16	232,00b
Nähm. Koch & Co.	10	194,25G
Nauheim.	fr.	19,50G
Neptun. Schiffsw.	7½	137,00G
Neue Bellevue A.-G.	frc.	1820G
Neue Boden. A.-G.	9	151,25bG
Neue Gas-Akt.-G.	6	112,50b
Neue Photog. Ges.	12	195,00bG
N. Hansav. Terr.	fr.	2015G
N. Westend.-A.-G.	fr.	164,00B
Neurod. Kunst-A.	3½	91,70G
Neußer Eisenw.	0	68,80b
Niederl. Kohlenw.	3	141,25bG
Nienb. Eisen. abg.	0	87,25b
Nordd. Eiswerke	2	70,00bG
do. Vz.-Akt.	5	93,00bG
do. Gummi	0	66,50G
do. Jute-Sp. L. A.	6	124,00G
do. do. L. B	2	84,50bB
do. Lagerhaus	0	138,60G
do. Lederpapp.	9	141,50bG
do. Sprit-Werke	10	162,25bG
do. Tricot-Web	10	166,00G
do. Wollkam.	10	157,50B
Nordhaus. Tap.	4	88,90B
Nordpark, Terr.	frc.	147,95b
Nordsee-Fisch.	8	139,00bG
Nordstern Kohle	14	272,25b
Nürnb. Herk.-Wk.	9	187,00b
Oberschl. Cham.	9	187,00B
do. Eisb.-Bd.	7	147,00bG
do. Eisen-Ind.	4	131,10bG
do. Koksw.	9	154,50bG
do. Portl.-Cem.	10½	194,50bG
Odenwald. Hartst.	0	90,00G
Old. Eisenhütt. cv.	0	91,00G
Oppelner Cemnt.	9	178,55G
Orenst. & Koppel	12	207,80b
Osnabrück. Kupf.	3	106,50b
Ottenser Eisen	3½	105,00bG
Panz. Geldsch.	0	119,10b
Passage A.-B.-V.	5	107,00bG
Pauksch. Masch.	0	71,00G
do. Vz.-A.	4½	92,60G
Peniger Masch.	0	63,75b
Petersbg. El. Bel.	4	81,75bG
do. V-A.	7	121,50bG
Petr.-Werk V.-A.	4½	118,25bG
Phönix Lit. A. abg.	8	178,30bG
Plania-Werke	10	187,00bG
Pongs Spinn. a. W.	0	74,00bG
Porz. Rosenthal	18	282,50bG
Porz. Schönwald	12	215,00G
do. Triptis	10	181,00b
Pos. Sprit-A.-G.	16	—,—
Preßspan Unter.	0	79,25b
Rathen. opt. Ind.	10	206,25G
Rauchw. Walter	6	121,50G
Ravensb. Spinn.	2	112,00G
Reichelt Metall	11	213,00bG
Reiß & Martin	4½	102,00bG
Rhein.-Nassau	22	301,00bG
Rhein. Anthrac.-K.	8	144,40b
do. Bergbau	4½	110,50b
do. Chamotte	0	92,30bG
do. Metallw.	0	129,75bG
do. do. V.-A.	0	141,00b
do. Möblst.-Wb.	11	170,10B
do. Spiegelgl.	8	180,25G
do. Stahlwerk	9	202,25bG
do. Westf. Ind.	8	215,00bG
do. Kalkwerke	7	121,60bG
Rh.-W. Sprengst.	13	226,25bG
Riebeck. Mont.-W.	11½	211,50bG
Rolandshütte	7	127,00b
Rombacher Hütt.	8	218,00bG
Rositzer Braunk.	14	262,75bG
do. Zucker	8	158,25bG
Rote Erde Dtmd.	0	77,00bG
Rütgers Werke	7	133,50bG
Sächs. Böhm. Cm.	10	170,25G
do. Gußsthl.	12	288,75b
do. Kammg.	0	67,60G
do. Kart.-Maschf.	10	162,50bG
do. Thür. Braunk.	2	110,00b
do. Webstuhl-F.	12	262,75b
Saline Salzung.	5	115,30bG
Sangerh. Masch.	10	240,00b
Saxonia Cem.-F.	5½	154,00bG
Schärf. & Walck.	0	65,75G
Schalker Gruben	32½	570,00b
Schedow. Kmmg.	9	160,30G
Schering. Chem. F.	16	318,00bG
do. V.-A.	4½	109,75G
Schimisch. Prtl.-C.	9	167,00G
Schimmel Masch.	8	155,00G
Schls. Zinkhütte	19	391,00b
Schlesisch. Cell.	5	101,50b
Schles. Gas	8	170,00bG
do. Lit. B.	8	168,00G
Schles. Kohlen	0	19,10bG
do. Ln. Kramsta	4½	132,00bG
do. Portl. Cem.	10½	207,50bG
Schlossf. Schulte	6	132,00bG
Schneider A.-G.	10	162,75bG
Schomb. & Söhne	6	132,75bB
Schöneb. Frd. Trr.	12	190,00bG
Schönhaus. Allee	10	175,00bG
Schoening Wrkz.	6	107,25b
Schriftg. Huck	6	139,50bG
Schub. & Salzer	20	310,50bG
Schuckert Elekt.	0	136,50bG
Schulz-Knaudt	6	165,25b
Schwanitz Gumm.	5	151,00bG
Seebeck. Schiffw.	5	137,75bG
Segall A.-G.	6	106,00b
Sentker Vorz.-A.	0	115,30G
Siegen Sol. Guß	0	126,50G
Siemens Glasind.	14	264,00b
Siemens & Halske	7	187,25b
Siemens El. Betr.	5	116,50G
Simonius Cell.	6	170,00bG
Sitzend. Porz.	0	81,00G
Spinn & Sohn	fr.	—,—
Spinner Renner	0	56,00G
Stadtberg. Hütte	0	115,00bG
Stahl & Nölke	8	144,75bG
Stark. Hoffm. abg.	0	97,10G
Staßfurt. Ch. F.	8	155,00B
Stett. Bred. Cem.	7	165,00bG
do. Cham. Didier	18	337,50bG
do. Elekt.-W.	6	132,50bG
do. Vulcan	14	303,00bG
Stobwass. Lit. B.	0	58,10bG
Stoewer Nähm.	2	116,25bG
Stollwerck V.-A.	6	120,80b
Stöhr Kammgarn	5	146,20b
Stolb. Zink-Akt.	9	174,25bG
Strals. Spiel. St.-P.	7	130,25G
Strieg. Bürst.-Ind.	8	147,25bG
Sturm Falzziegel	0	71,20b
Südd. Immobil.	10	121,90b
Sudenburg. Masch.	0	104,25bG
Tafelglas Fürth	6½	142,00bG
Teleph. Berliner	9	183,60bG
Trr. Berl.-Halens.	fr.	3300bG
do. Nieder-Schönh.	1	131,25bG
do. N. Bot. Garten	fr.	130,25bG
do. Berl. Nordost	0	285,75b
do. do. Südwest	0	135,50b
do. Witzleben	frc.	149,75bG
Teutonia Misbg.	8	185,00bG
Thale Eisenb.-St.-P.	0	97,50bG
do. do. V.-A.	0	116,40b
Thiederhall	6	135,00bG
Thür. Salinen	2	68,25bG
do. Nat. u. Stw.	10	179,60G
Tillmann Wellbl.	0	107,00G
Tittel & Krüger	2	119,60b
Trachenbg. Zuck.	7	137,50bB
Tuchf. Aachen cv.	4	97,00G
Union Bau-Ges.	7½	136,75bB
do. Chem. Fab.	9	172,75bG
Unt. d. Lind. Bauv.	7	173,50G
Varzin. Papierf.	18	330,00b
Ventzki Maschfb.	6	119,75G
Ver. Berl. Frkf. Gm.	9	155,00G
do. Ch. W. Charl.	12	222,10b
do. Cöln-Rottw. P.	16	275,50bG
do. Dpf.-Ziegel.	15	220,00bG
do. Hanfschlauch	6	132,25B
do. Harz. Kalkind.	7	131,10G
do. K. I. Troitzsch	18	269,00G
do. Mörtel-W.	10	177,10bG
do. Metallw. Hall.	9	168,40b
do. Pinselfabrik	12½	232,00bG
do. Smyrna-Tepp.	5	113,75G
do. Stahl Zyp. & W.	9	182,00bB
Victoria Fahrrad	0	129,25G
do. Speicher	4	108,25bG
Vogel Tel. Draht	8	180,10bG
Vogtländ Masch.	6	154,50bG
do. V.-A.	6	154,50bG
Vogt & Wolf	11	207,50G
Voigt & Winde	4	99,80G
Vorw. Biel. Spinn.	0	68,00b
Vorwohler Prz. C.	6	172,00bG
Wanderer, Fahrr.	24	374,25b
Warst. Gr. V.-A.	4	116,10bG
Wasserwk. Gelsk.	10	260,25b
Wegelin & Hübner	8	137,25b
Wenderoth A.-G.	4	101,25G
L. Wessel Porz.	7	128,00G
Westd. Jutesp.	4	118,40B
Westeregel. Alk.	15	257,00bB
do. Priv.-A.	4½	108,10G
Westfalia Cem.	5	196,50G
Westf. Drahtind.	10	193,50bG
do. Drahtwerke	10	185,00b
do. Kupfer	3½	121,40B
do. Stahlw.	0	145,25b
Westl. Bod.-A.-G.	4	129,25b
Wicking. Cement	5	140,00bB
Wickrath. Leder	10	187,00G
Wiede Msch. L. A.	0	95,25bG
Wieler & Hardtm.	10	131,50bB
Wiesloch. Tonw.	9	179,00G
Wilhelmshütte	3	88,00bG
Wittener Glas	7	131,10G
do. Gußst.	6	212,50bG
Wrede Mälzerei	1	72,75G
Wurmrevier	8	156,30b
Zechau-Kriebitz	8	148,00G
Zeitzer Masch.	7	218,10bG
Zellstoff-Verein	4	100,00bG
do. Waldhof	15	314,00bB
Zuckerf. Krusch.	10	287,40bB

Wechsel-Kurse.

Amsterd.-R.	8 T.	2½	169,40bB
do.	2 M.	2½	168,80G
Brüss. u. Ant.	8 T.	3	81,15G
Skandin. Pl.	10 T.	4½	112,50b
Kopenhag.	8 T.	4	112,50bG
London	8 T.	2½	20,475b
do.	3 M.	2½	20,35bG
Mad. u. Bar.	14 T.	4½	61,85b
New-York	vista	—	4,205bG
Paris	8 T.	3	81,30bB
do.	2 M.	3	81,10G
Wien	8 T.	3½	85,20B
do.	2 M.	3½	—,—
Schweiz Pl.	8 T.	3½	81,20b
Ital. Plätze	10 T.	5	81,30bB
Petersbg.	8 T.	5½	—,—
Warschau	8 T.	5½	—,—

Gold. Silb. Banknoten.

Sovereigns pro St.	20,42b
20-Francs-Stücke	16,27b
Imperials neue p. St.	16,185bB
Amerikanische Noten	4,195b
do. do. kleine	4,195bG
do. Coup. z. N. Y.	—,—
Belgische Noten	81,15b
Englische Bankn. 1 L.	20,465b
Franz. Bankn 100 fr.	81,30b
Holländ. Banknoten	169,35b
Italienische Noten	81,30b
Nordische Noten	112,45bG
Oesterr. Noten 100 Kr.	85,20bG
Russ. Noten 100 R.	216,00b
Russ. Zoll-Coupons, kleine	323,90b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190505182-14/fragment/page=0004